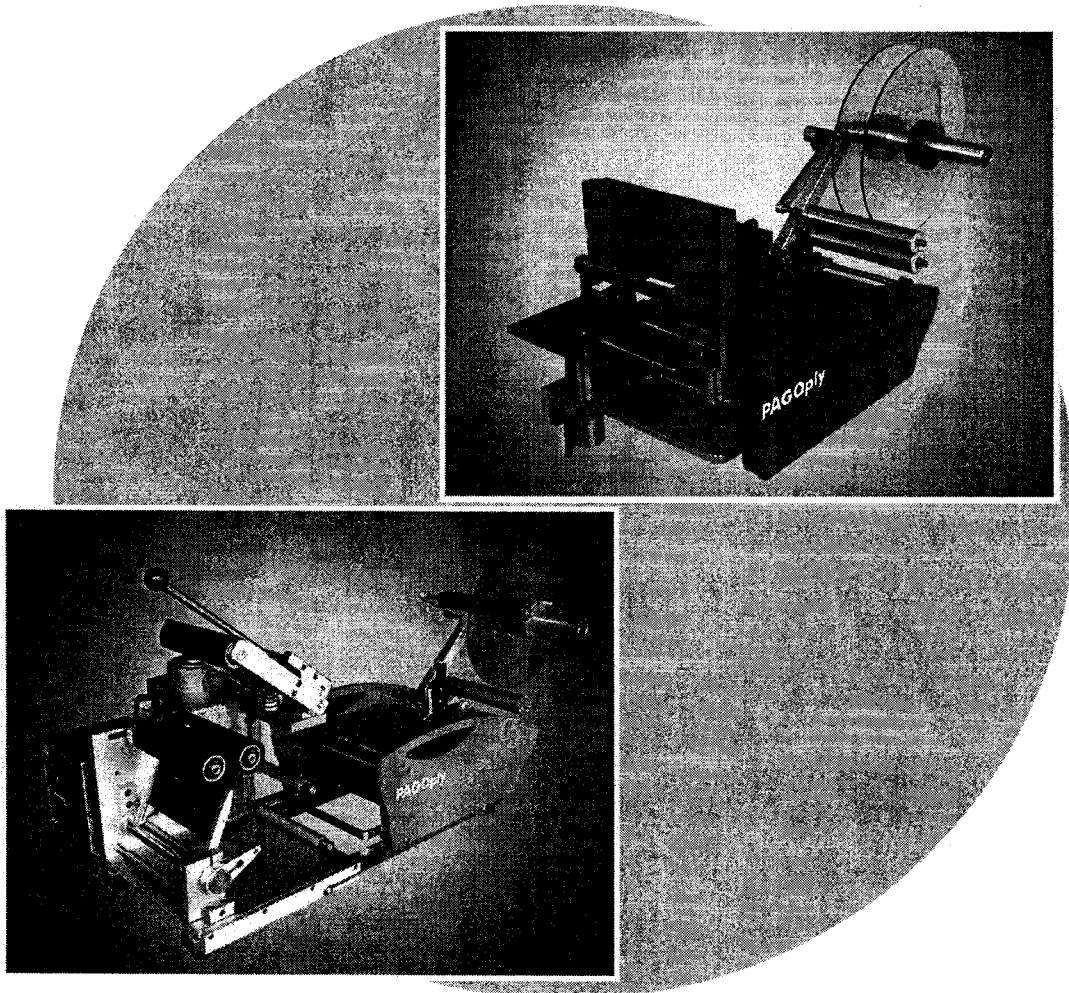


Bedienungsanleitung Pagoply 0/180



Serie 2004

Wichtig !

Diese Bedienungsanleitung enthält **WICHTIGE** Sicherheits- und Bedienungshinweise. Diese Hinweise müssen Sie genau befolgen, wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten oder eine Wartung vornehmen.

Pago AG • Etiketten • Etikettiersysteme • Werdenstrasse 85 • Postfach 145 • CH-9472 Grabs SG
Tel. +41 (0)81 772 35 11 • Fax +41 (0)81 772 36 55 • admin@pago.ch • www.pago.com • www.pago.ch

Pago Etikettiersysteme GmbH • Etiketten • Etikettiertechnik • Gutenbergstrasse 9 • DE-72631 Aichtal
Tel. +49 07127 58 01-0 • Fax +49 07127 5 78 73 • pago@pagoaich.de • www.pagoaich.de

Pago SA • Etiquettes • Systèmes d'étiquetage • Parc d'activités de la clef de St. Pierre • 4, rue Blaise Pascal • FR-78995 Elancourt (Cedex)
Tél. +33 1 30 62 75 70 • Fax +33 1 30 50 37 13 • info@pago.fr • www.pago.fr

Pago SA • Etiquettes • Systèmes d'étiquetage • 3, rue de Lombardie • ZAC Des Pivolles • FR-69150 Décines-Charpieu (Lyon)
Tél. +33 04 72 81 65 65 • Fax +33 04 72 81 65 66 • info@pago.fr • www.pago.fr

Pago Ltd • Labels • Labelling systems • Centenary House • Gilberd Court • Severalls Industrial Park • GB-Colchester, Essex CO4 9WN
Tel. +44 01 206 75 52 06 • Fax +44 01 206 75 52 10 • sales@pago.co.uk • www.pago.co.uk

Pago S.r.l. • Etichette • Sistemi di etichettatura • Via Enzo Ferrari, 33 - Rivalta • IT-46040 Rodigo (MN)
Tel. +39 0376 65 20 11 • Fax +39 0376 65 39 28 • informazioni@pago-italia.it • www.pago-italia.it

Allgemeines	1
Einleitung	1
Kontaktadressen	1
Gesetze und Normen	2
Sicherheitsvorschriften	3
Grundsätze	3
Darstellung	3
Kunden-Information	3
Verbote	5
Sicherheitsmassnahmen	5
Warnhinweise	6
Produktspezifische Gefahren	7
Notfallmassnahmen	9
Reinigungsmittel Solvent	9
Gerätebeschreibung	11
Geliefertes Normalzubehör	11
Bestimmungsgemässe Verwendung	11
Maschinenaufbau	12
Optionen	13
Funktionsablauf	15
Kennzeichnung	16
Technische Daten	17
Bedienungselemente	19
Bedienungselemente	19
Inbetriebnahme-Bedienung	21
Sicherheitsvorschriften	21
Handhabung	21
Inbetriebnahme	22
Bedienung	23
Instandhaltung	39
Sicherheitsvorschriften	39
Instandhaltungsplan	39
Checkliste zur Fehlersuche und -behebung	41
Justierarbeiten	42
Transport und Entsorgung	43
Allgemeines	43
Transport	43
Entsorgung	43

Schema 45



Fig. 1	Warnhinweis: elektrische Spannung	6
Fig. 2	Warnhinweis: Einklemmen	6
Fig. 3	Gefahrenbereiche	7
Fig. 4	Gefahrenbereiche	8
Fig. 5	Normalzubehör	11
Fig. 6	Maschinenaufbau	12
Fig. 7	Datenschild und Maschinenschild	16
Fig. 8	Maschinennummer	16
Fig. 9	Kabelanschlüsse Rückplatte	18
Fig. 10	Kabelanschlüsse vorn	18
Fig. 11	Bedienungselemente	19
Fig. 12	Bedienungselemente	20
Fig. 13	Richtiges Heben	21
Fig. 14	Kabelanschlüsse Rückplatte	22
Fig. 15	Kabelanschlüsse vorn	22
Fig. 16	Pagoply einschalten	23
Fig. 17	Etikettenrolle wechseln	24
Fig. 18	Einfädelschema Etikettenband	24
Fig. 19	Andrückrolle schliessen	25
Fig. 20	Pagoply ausschalten	25
Fig. 21	Etikettenrolle wechseln	26
Fig. 22	Einfädelschema Etikettenband	27
Fig. 23	Andrückrolle schliessen	28
Fig. 24	Mechanische Etikettenabtastung	28
Fig. 25	Pagomedia-Abtastung	29
Fig. 26	Abroller-Zugentlastung einstellen	30
Fig. 27	Umbau auf Pagoply mit Winkelanschlag	32
Fig. 28	Produktführung positionieren	33
Fig. 29	Auflagetisch positionieren	33
Fig. 30	Umbau auf Pagoply mit 3-Rollen-Rundum	34
Fig. 31	Rollen positionieren	35
Fig. 32	Spendevorrichtung einrichten	36
Fig. 33	Höhe und Position längs des Produktanschlags einstellen ...	37
Fig. 34	Seitliche Position des Produktanschlags einstellen	37
Fig. 35	Bremskraft der Etikettenband-Bremse einstellen	42
Fig. 36	Stromversorgung / Motor	45
Fig. 37	Input / Output	46
Fig. 38	Ablauf Diagram	47
Fig. 39	15E/CONTROL (Controlprint)	48

Tab. 1	Kontaktadressen	1
Tab. 2	Notfallmassnahmen	9
Tab. 3	Normalzubehör	11
Tab. 4	Baugruppen-Funktion	12
Tab. 5	Eigenschaften	17
Tab. 6	Funktion Bedienungselemente	19
Tab. 7	Funktion Bedienungselemente	20
Tab. 8	Ersetzen	40
Tab. 9	Inspizieren	40
Tab. 10	Justieren	41
Tab. 11	Fehler-Checkliste	42

Allgemeines

● Einleitung

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet einzelne Anweisungen über:

- die Bedienung und Inbetriebnahme des Etikettenspenders.
- die Sicherheitsmassnahmen beim Umgang mit dem Etikettenspender.
- die Fehlersuche und deren Behebung.

Am produktivsten kann der Etikettenspender genutzt werden, indem:

- die Personen, die mit ihm arbeiten, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen.
- die Bedienungsanleitung griffbereit in der Nähe des Etikettenspenders aufbewahrt wird.

Das Bedienungspersonal sollte nach dem Durchlesen der Bedienungsanleitung in der Lage sein, den Pagoply sicher zu bedienen.

● Kontaktadressen

Schweiz	Deutschland	England
Pago AG Werdenstrasse 85 Postfach CH-9472 Grabs SG Tel: 081 772 35 11 Fax: 081 772 36 55	Pago Etikettiersysteme GmbH D-72631 Aichtal-Aich Tel: 071 27 580 10 Fax: 071 27 580 14 15	Pago Ltd GB-Colchester, Essex CO4 9WN Tel: 01 206 75 52 06 Fax: 01 206 75 52 10
Frankreich	Italien	
Pago SA F-78995 Elancourt (Cedex) Tel: 01 30 62 75 70 Fax: 01 30 50 37 13	Pago SA F-69150 Décines (Lyon) Tel: 04 72 81 65 65 Fax: 04 72 81 65 66	Pago S.r.l. I-46040 Rodigo (MN) Tel: 0376 65 20 11 Fax: 0376 65 39 28

Tab. 1 Kontaktadressen

Österreich		
Etipago Etikettiersysteme GmbH Kantnergasse 49/1 A-1210 Wien Tel: 01 294 32 34 Fax: 01 294 67 10		

● **Gesetze und Normen**

Der Pagoply wurde nach den folgenden Gesetzen und Normen entwickelt und hergestellt.

- **Maschinenrichtlinie und ihre Anhänge:**
 - 89/392/EWG
 - 91/368/EWG
 - 93/44/EWG
 - 93/68/EWG
- **Niederspannungsrichtlinie:**
 - 73/23/EWG
 - 93/68/EWG
- **EMV-Richtlinie:**
 - 89/336/EWG
 - 91/263/EWG
 - 92/31/EWG
 - 93/68/EWG

Sicherheitsvorschriften

- **Grundsätze**

Der Pagoply entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, trotzdem können Gefahren entstehen.

Den Pagoply nur in einwandfreiem Zustand, unter Beachtung der Bedienungsanleitung betreiben.

- **Darstellung**

In dieser Bedienungsanleitung werden drei Hinweistafeln mit Symbolen verwendet:



Leib und Leben sind in Gefahr.



Material kann beschädigt werden.



Tips, die die Arbeit erleichtern.

- **Kunden-Information**

Es ist wichtig, dass das Bedienungspersonal dieses Kapitel genau durchliest, bevor es mit dem Etikettenspender arbeitet.

Berechtigungen

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass nur Personen, die die nötigen Voraussetzungen haben, mit dem Etikettenspender arbeiten (etikettieren, warten, reparieren, usw.).

Folgende Personen haben die nötigen Voraussetzungen:

- 1** Für die **Inbetriebnahme**:
 - Die gleichen Personen wie unter Punkt 3 und 4.
- 2** Für die **Bedienung**:
 - Bedienungspersonal
- 3** Für die **mechanische Instandhaltung**:
 - Mechaniker
 - Maschinenschlosser
 - Fein-/Präzisionsmechaniker
 - oder solche mit einer gleichwertigen Ausbildung.
- 4** Für die **elektronische Instandhaltung**:
 - Elektromonteure
 - Elektromechaniker
 - Elektroniker
 - Elektronikmonteure
 - oder solche mit einer gleichwertigen Ausbildung.
- 5** Für den **Transport**:
 - Personen, die wissen, wie Produkte ohne beschädigt zu werden, transportiert werden müssen.
- 6** Für die **Lagerung**:
 - Personen ohne besondere Kenntnisse.
- 7** Für die **Entsorgung**:
 - Personen, die die eingesetzten Rohmaterialien (Stahl, Aluminium, Kunststoffe und Elektro- und Elektronikbauteile) unterscheiden können.

Alle Personen unter Punkt 2 – 4 sollten:

- von einem Servicetechniker der Pago geschult worden sein.
- diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Haftung

Staatliche und betriebsinterne Sicherheitsvorschriften (sofern vorhanden) müssen eingehalten werden.

Für Unfälle und Schäden, die durch Missachtung dieser Vorschriften entstehen, lehnt die Firma Pago jegliche Haftung ab.

● Verbote



Unzulässig ist:

- Sicherheitseinrichtungen demontieren, überbrücken oder umgehen.
- Schutzleiter unterbrechen.
- Defektes Netzkabel verwenden.
- Sicherungen zu reparieren.
- Einen anderen Sicherungswert einsetzen.
- Sicherungsschalter kurzschliessen.
- Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter verwenden.
- Netzdose ohne Schutzleiter verwenden.
- Entflammare Flüssigkeit oder entflammbarer Spray in der Nähe der Steuerung verwenden.

● Sicherheitsmassnahmen

- Keine Reinigungsarbeiten bei laufender Maschine ausführen.
- Mängel an der Maschine (beschädigte Kabel, abgenutzte oder lose Riemen, ungewöhnliche Geräusche, usw.) unverzüglich beheben.
- Abmontierte Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme der Maschine wieder anbringen.
- Instandhaltungsarbeiten dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Fachleuten oder unter deren Anleitung ausgeführt werden (siehe Seite 4).

● Warnhinweise

Dieser Kleber warnt vor elektrischer Spannung:

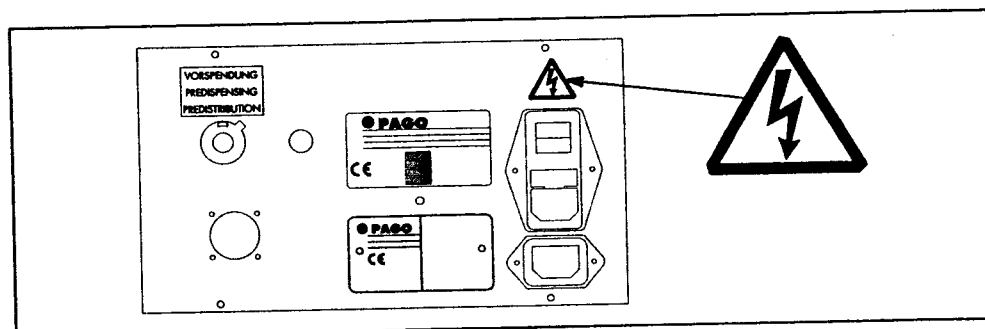


Fig. 1 Warnhinweis: elektrische Spannung

Diese Kleber warnen davor, Finger oder sonstige Gegenstände einzuklemmen:

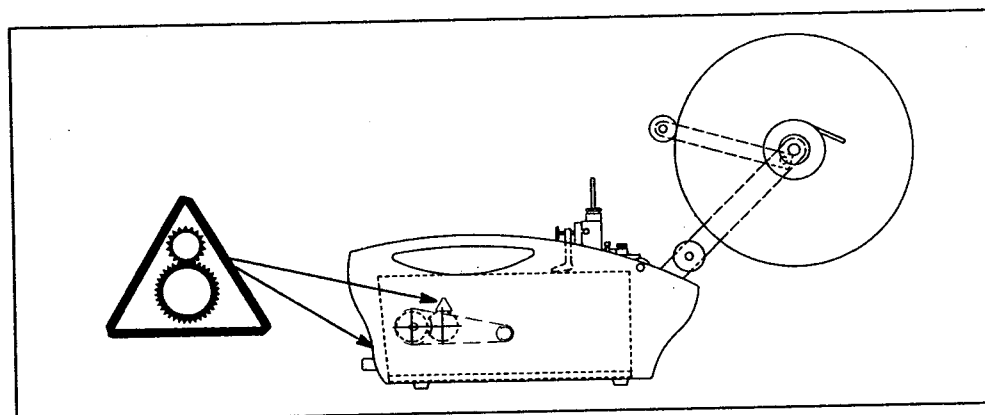


Fig. 2 Warnhinweis: Einklemmen

● Produktspezifische Gefahren

Gebote und Verbote



Den Pagoply **nicht** in explosionsgefährlicher Umgebung verwenden.

Gefahrenbereiche



Zwischen Antriebswalze und Andrückrolle besteht Einzugsgefahr.

Haare, Finger, Krawatten, andere Kleidungsstücke und auch andere Gegenstände können eingezogen werden. Während dem Betrieb Kontakt mit sich bewegenden Teilen vermeiden.

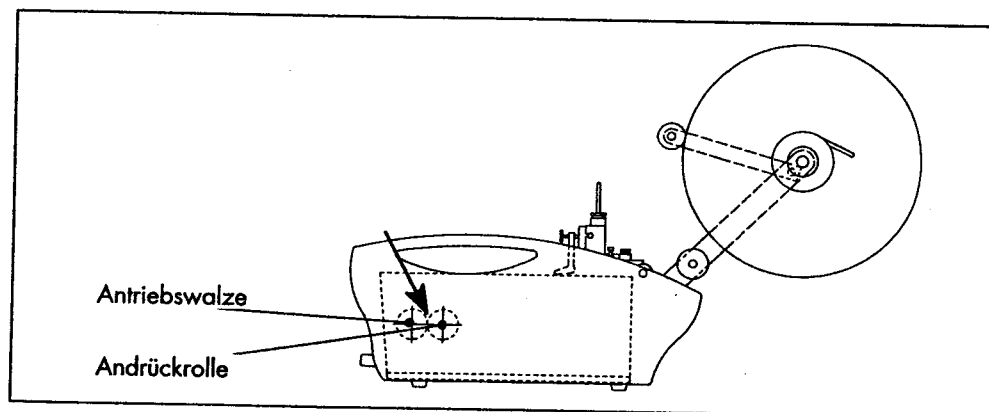


Fig. 3 Gefahrenbereiche



Bei abmontierter Seitenplatte besteht die Gefahr, Finger zwischen Ritzel und Zahnriemen einzuklemmen. Finger und Hände können verletzt werden. Pagoply nicht ohne Seitenplatte betreiben.

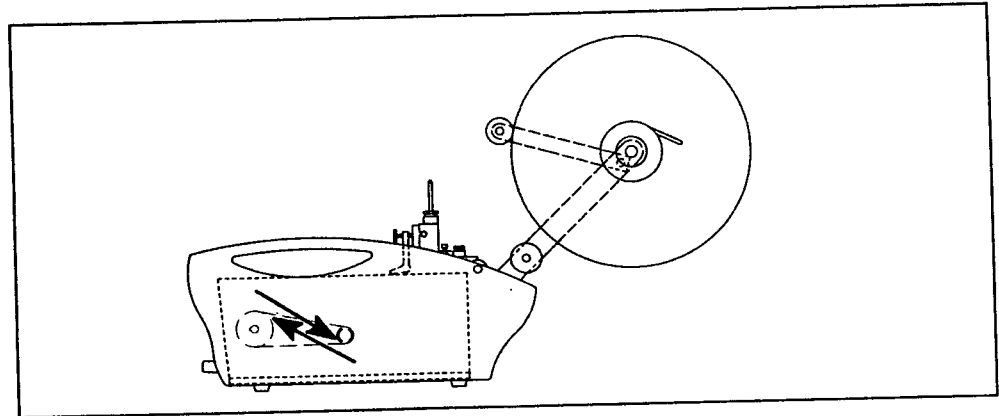


Fig. 4 Gefahrenbereiche



Die Steuerung des Pagoplys steht unter elektrischer Spannung. Das Berühren von Elektrobauteilen kann zu einem elektrischen Schlag führen. Vor dem Öffnen der Steuerung Netzstecker herausziehen.

● Notfallmassnahmen

Ereignis	Aktion
Elektrischer Schlag	<ul style="list-style-type: none"> - Pagoply mittels EIN/AUS-Wippenschalter ausschalten. - Netzstecker herausziehen. - Arzt rufen. - Erste Hilfe leisten (beatmen).
Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche, ungewöhnliche Wärmeentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Pagoply mittels EIN/AUS-Wippenschalter ausschalten. - Netzstecker herausziehen. - Den technischen Kundendienst der Pago verständigen.
Brand im Elektro-/Elektronikbereich	<ul style="list-style-type: none"> - Brand mit einem geeigneten Feuerlöschgerät löschen. Wir empfehlen die Werks- oder Ortsfeuerwehr anzufordern.

Tab. 2 Notfallmassnahmen

● Reinigungsmittel Solvent

Solvent ist ein Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten und Aromaten im Bereich C₉-C₁₂.



- Solvent hat Giftklasse 5.
- Solvent ist leicht entzündlich.

Sicherheitsmassnahmen und Verhaltensregeln

- Solvent-Behälter dicht verschlossen aufbewahren.
- Solvent nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Augen und Hautkontakt vermeiden.
- Einatmen der Solvent-Dämpfe und -Sprühnebel vermeiden.
- Solvent nicht einnehmen.
- Solvent nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- In der Nähe von Solvent nicht rauchen.

- Flug- und Schlagfunken in der Nähe von Solvent vermeiden.
- Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Verhalten wenn das Solvent brennt

- Brand mit CO₂, Trockenlöschmittel, Schaum, Sand, Erde oder Wassernebel löschen. **Keinen** Wasser-Vollstrahl verwenden.
- Sofort an die frische Luft gehen.

Erste Hilfe



- | | |
|-------------------|--|
| Nach dem Einatmen | - Opfer an die frische Luft bringen.
- Bei Atemstillstand beatmen. |
| Nach Augenkontakt | - Augen mit viel fließendem Wasser ausspülen. |
| Nach Hautkontakt | - Benetzte Kleidung ausziehen.
- Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. |
| Nach der Einnahme | - Keinen Brechreiz verursachen.
- Arzt rufen (akute Erstickungsgefahr!). |

Sachgerechte Entsorgung

Solvent in dafür vorgesehene und entsprechend gekennzeichnete Behälter einfüllen und nach den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

Gerätebeschreibung

● Geliefertes Normalzubehör

Paketinhalt nach Empfang auf seine Vollständigkeit überprüfen.

Pos.	Stk.	Bezeichnung
1	1	Etikettenspender
2	2	Abrollteller
3	1	Adapterkern
4	1	Netzkabel
5	1	Bedienungshandbuch

Tab. 3 Normalzubehör

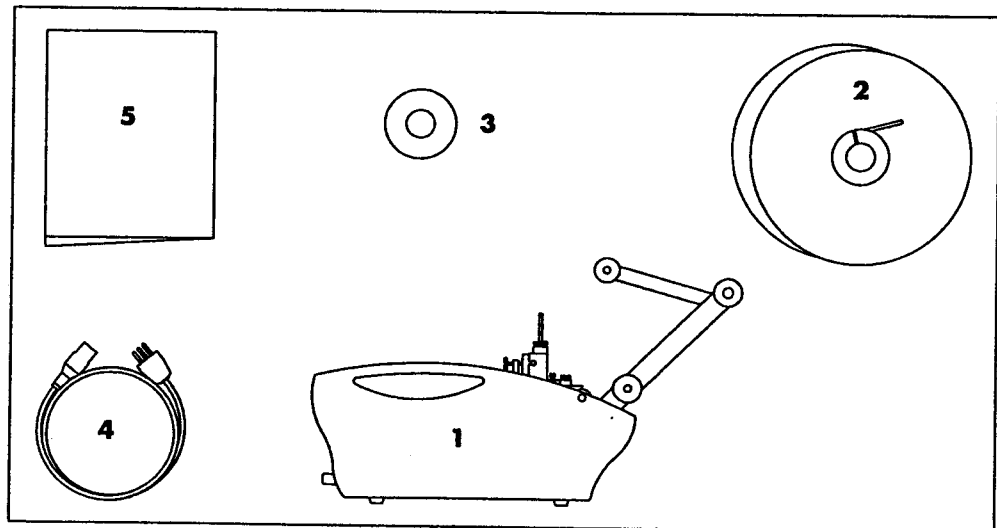


Fig. 5 Normalzubehör

● Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Pagoply ist ein halbautomatischer Selbstklebeetiketten-Spender. Jegliche andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss und ist ein Missbrauch. Der Pagoply darf nur in der Industrie, in Gewerbe- und Geschäftsbereichen sowie in Kleinbetrieben verwendet werden.

● Maschinenaufbau

Der Pagoply besteht aus folgenden Baugruppen:

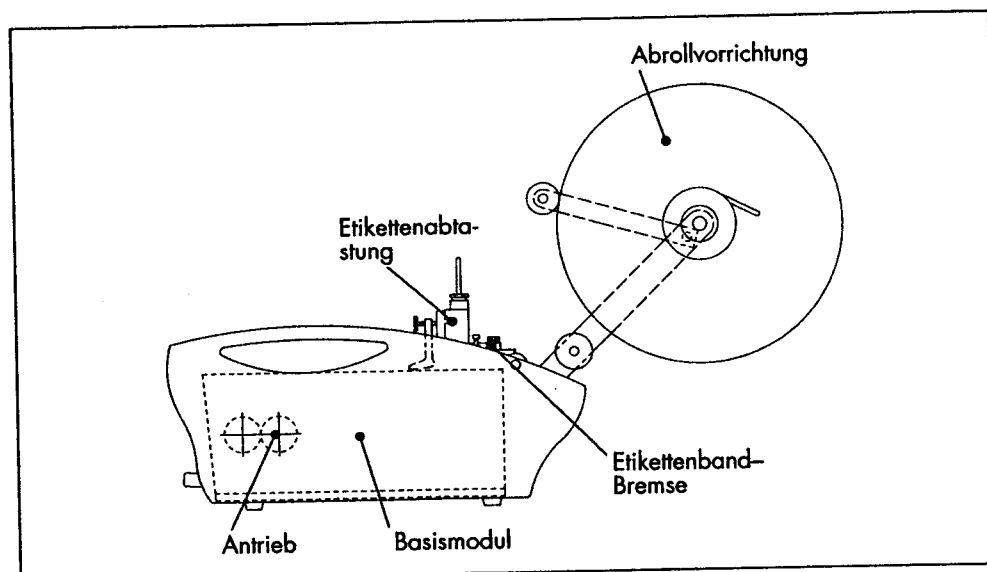


Fig. 6 Maschinenaufbau

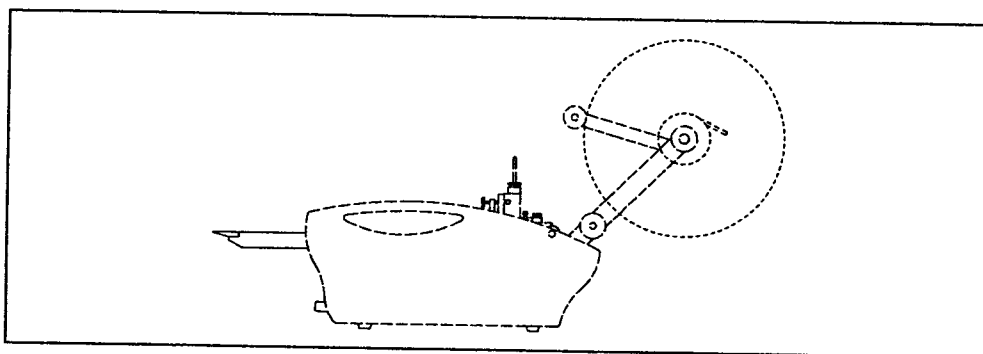
Die Baugruppen haben folgende Funktionen:

Baugruppe	Funktion
Abrollvorrichtung	Etikettenrolle halten. Etikettenrolle bremsen.
Antrieb	Etikettenband vorschieben.
Basismodul	Baugruppen halten.
Etikettenband- Bremse	Etikettenband bremsen.
Etikettenabtastung	Etiketten abtasten. – Sendet das Stop-Signal um den Etikettenvor- schub zu stoppen.

Tab. 4 Baugruppen-Funktion

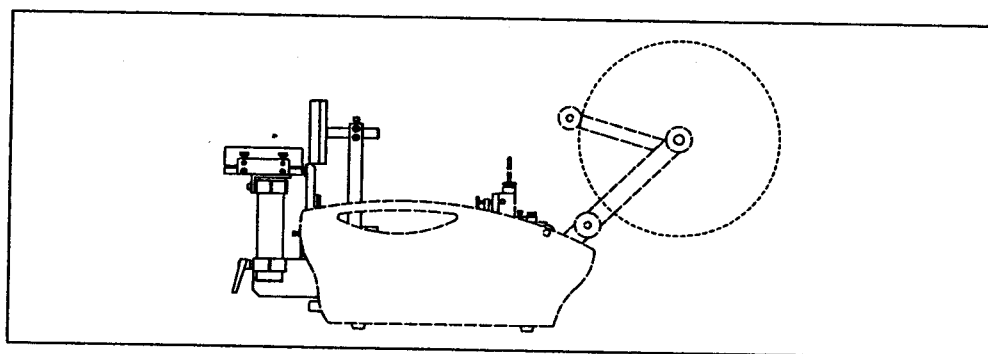
● Optionen

Spendevorrichtung (0/180/100)

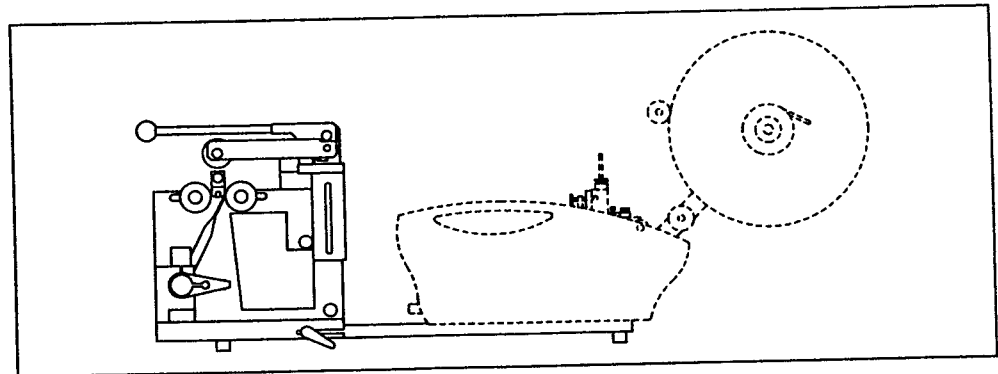


Mit der Spendevorrichtung werden Etiketten gespendet, die die Bedienperson dann von Hand auf Produkte klebt.

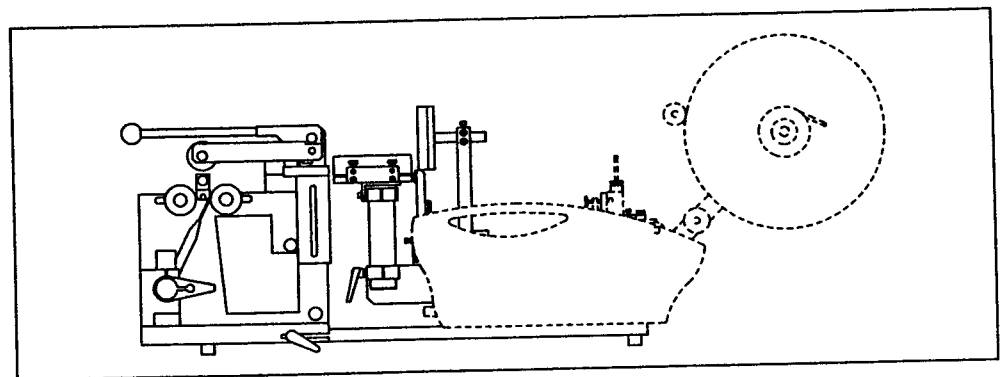
Winkelanschlag (0/180/102)



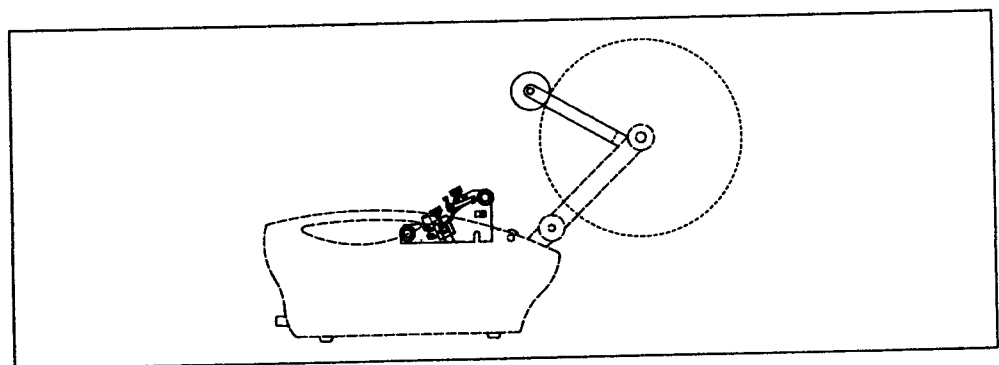
Mit dem Winkelanschlag werden kubische Produkte (z.B. Kanister, rechteckige Dosen, Flaschen und Behälter) etikettiert.

3-Rollen-Rundum (0/180/R)

Mit dem 3-Rollen-Rundum werden Rundkörper etikettiert.

3-Rollen-Rundum und Winkelanschlag (0/180/102R)

Mit dem 3-Rollen-Rundum werden Rundkörper und mit dem Winkelanschlag kubische Produkte etikettiert.

Pagomedia-Abtastung

Mit der Pagomedia-Abtastung werden Pagomedia-Etiketten gespendet.

● Funktionsablauf

Pagoply mit Option Spendevorrichtung

- 1** Die Bedienperson löst durch einen Produktstart eine Etikettenspendung aus.
- 2** Der Pagoply schiebt eine Etiketle vor.
- 3** Die Bedienperson nimmt die Etiketle und klebt sie auf das zu etikettierende Produkt.

Pagoply mit Option Winkelanschlag

- 1** Die Bedienperson drückt das Produkt an die Andrückplatte des Winkelanschlags.
- 2** Die Bedienperson entfernt das nun etikettierte Produkt.
- 3** Der Mikroschalter löst den nächsten Etikettenvorschub aus.

Pagoply mit Option 3-Rollen-Rundum

- 1** Die Bedienperson legt ein Produkt in das 3-Rollen-Rundum.
- 2** Dann drückt sie den Hebel auf das Produkt.
- 3** Der Mikroschalter am Hebel löst eine Etikettenspendung aus:
 - Der Pagoply schiebt eine Etiketle vor und
 - die drei Andrückrollen des 3-Rollen-Rundums drehen das Produkt, wobei die Etiketle um das Produkt geklebt wird.
- 4** Die Bedienperson öffnet das 3-Rollen-Rundum und entfernt das nun etikettierte Produkt.

● **Kennzeichnung**

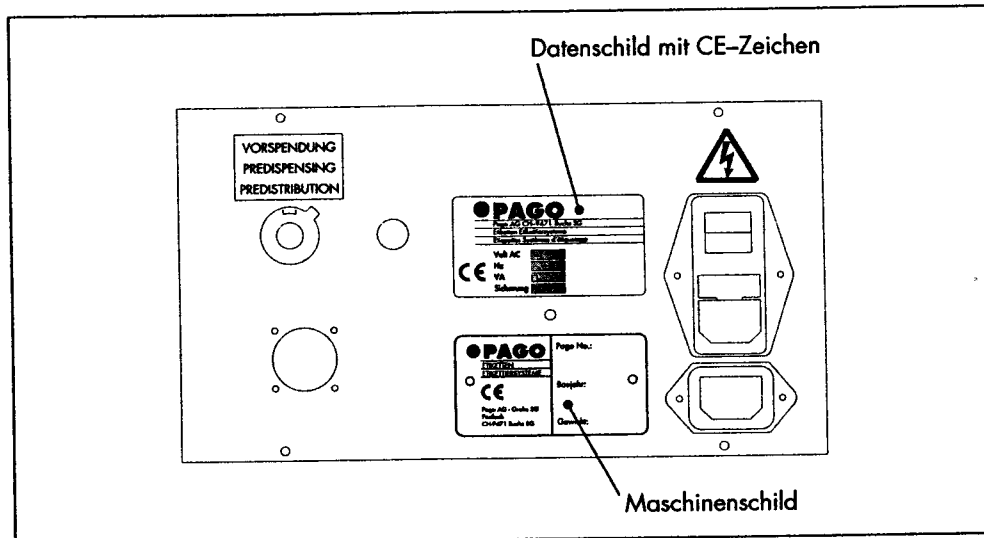


Fig. 7 Datenschild und Maschinenschild

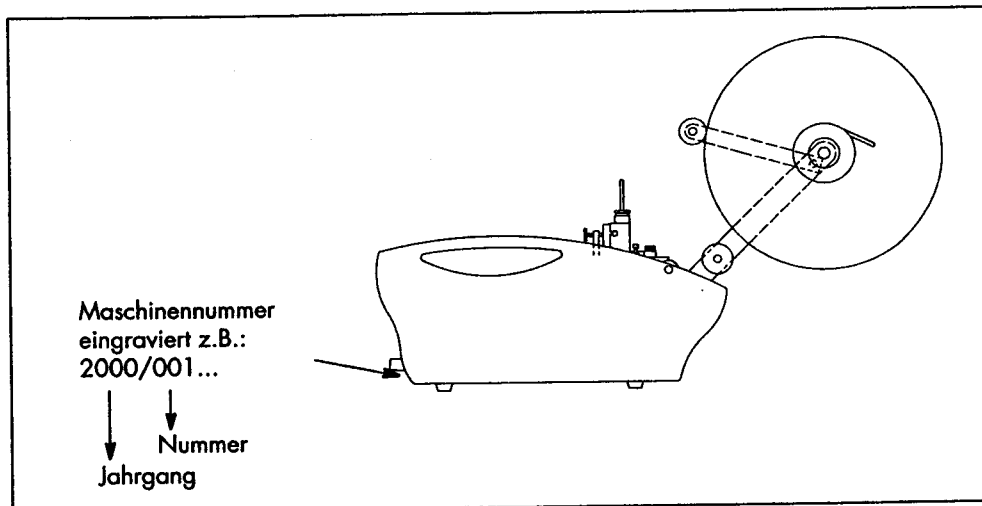


Fig. 8 Maschinennummer

● Technische Daten

Allgemein

Eigenschaften	Pagoply mit Spendevorrichtung (0/180/100)	Pagoply mit Winkelanschlag (0/180/102)	Pagoply mit 3-Rollen-Rundum (0/180/R, 0/180/102R)
Allgemein			
Länge	880 mm	860 mm	1100 mm
Breite	326 mm	326 mm	490 mm
Höhe	465 mm	465 mm	520 mm
Gewicht	16 kg	20 kg	44-47 kg
Spendegeschwindigkeit	10 m/min	10 m/min	10 m/min
Spendegenauigkeit auf der Spendekante	±0.5 mm	±0.5 mm	±0.5 mm
Kerndurchmesser Etikettenrolle	76 mm, Option: 100 mm	76 mm, Option: 100 mm	76 mm, Option: 100 mm
Min. Etikettenlänge	10 mm	10 mm	10 mm
Max. Etikettenlänge	400 mm	350 mm	350 mm
Durchlassbreite	25 – 180 mm	25 – 150 mm	25 – 150 mm
Anschlusswerte Elektrik			
Netzwerke	230 VAC, 50...60 Hz	230 VAC, 50...60 Hz	230 VAC, 50...60 Hz
Netzeingangs-Sicherung	2.5 AT	2.5 AT	2.5 AT
Leistungsaufnahme	200 VA	200 VA	300 VA

Tab. 5 Eigenschaften

Umgebungsbedingungen Pagoply

Zulässig:

- Gleichmässige Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C
- Luftfeuchtigkeit bei 20 %...80 % (nicht kondensierend)
- Stabiler Grundmaschinenaufbau
- Vibrationsfrei

Unzulässig:

- Explosionsgefährliche Atmosphäre
- Starke Vibrationen
- Temperaturen unter 5 °C und über 40 °C

Kabelanschlüsse

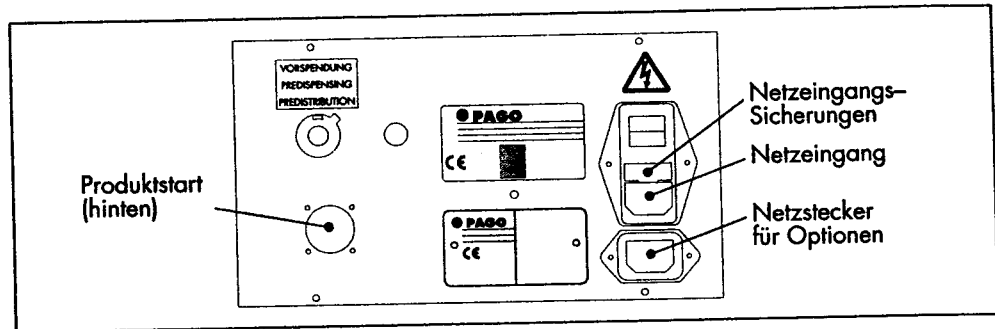


Fig. 9 Kabelanschlüsse Rückplatte

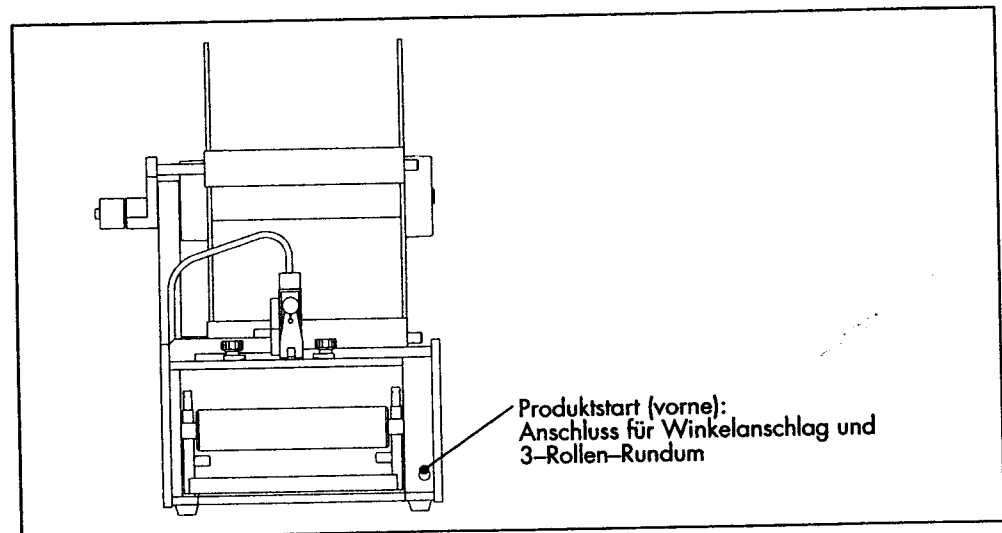


Fig. 10 Kabelanschlüsse vorn

Bedienungselemente

● Bedienungselemente

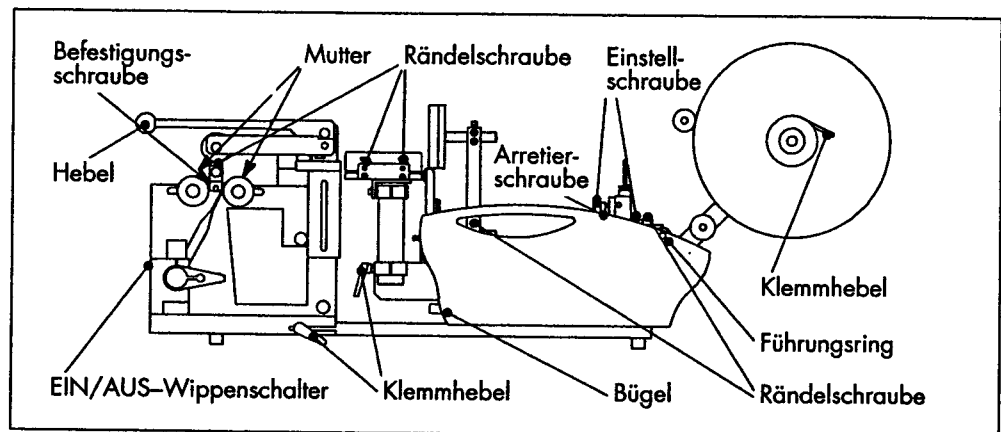


Fig. 11 Bedienungselemente

Die Bedienungselemente haben folgende Funktionen:

Bedienungselemente	Funktion
Arretierschraube	- Schalterpunkt der Etikettenabastung fixieren.
Bügel	- Klemmvorrichtung öffnen und schliessen.
EIN/AUS-Wippenschalter	- 3-Rollen-Rundum ein- und ausschalten.
Einstellschraube	- Schalterpunkt der Etikettenabastung einstellen. - Bremskraft der Etikettenband-Bremse einstellen.
Führungsring	- Etikettenband führen.
Klemmhebel	- Position der Abrollteller fixieren. - Position des Auflagetisches des Winkelanschlags fixieren. - 3-Rollen-Rundum an Pagoply an befestigen.
Rändelschraube	- Etikettenband-Bremse lösen und anziehen. - Position der Etikettenband-Führung fixieren. - Position der Produktführung auf dem Etikettier-tisch fixieren. - Position des Produktanschlags des 3-Rollen-Rundums fixieren.
Hebel	- Etikettierung mittels 3-Rollen-Rundum auslösen.
Befestigungsschraube	- Produktanschlag auf Produktdurchmesser ein-stellen.
Mutter	- Rollen auf Produktdurchmesser einstellen.

Tab. 6 Funktion Bedienungselemente

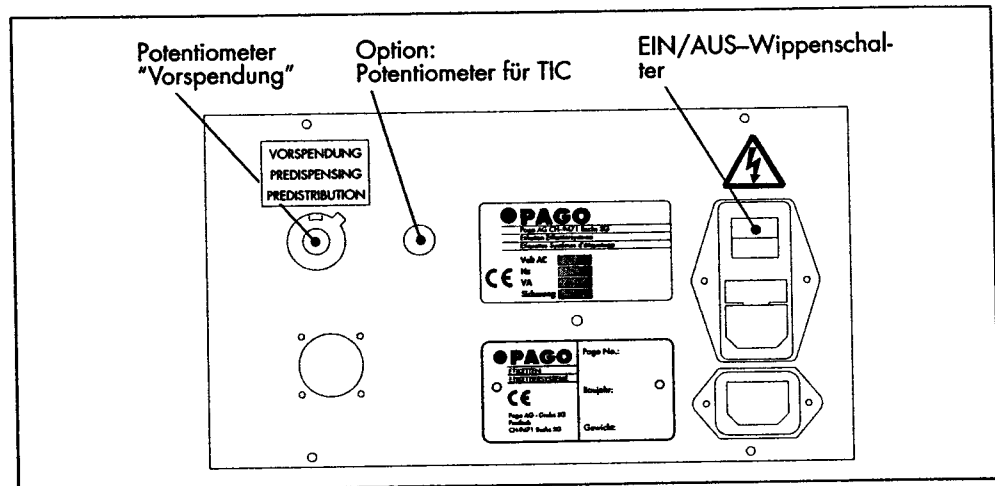


Fig. 12 Bedienungselemente

Die Bedienungselemente haben folgende Funktionen:

Bedienungselemente	Funktion
EIN/AUS-Wippschalter	- Pagoply ein- und ausschalten.
Potentiometer "Vorspendung"	- Etikettenvorspendung einstellen.
Option: Potentiometer für TIC	- Ansteuerungszeit für den TIC-Ausgang einstellen.

Tab. 7 Funktion Bedienungselemente

Inbetriebnahme-Bedienung

- **Sicherheitsvorschriften**



Vor der Inbetriebnahme des Pagoplys Kapitel Sicherheitsvorschriften durchlesen.

- **Handhabung**



Unsachgemäßes Heben und Tragen von Gewichten über 15 kg kann zu Rückenschäden führen.

Richtiges Heben

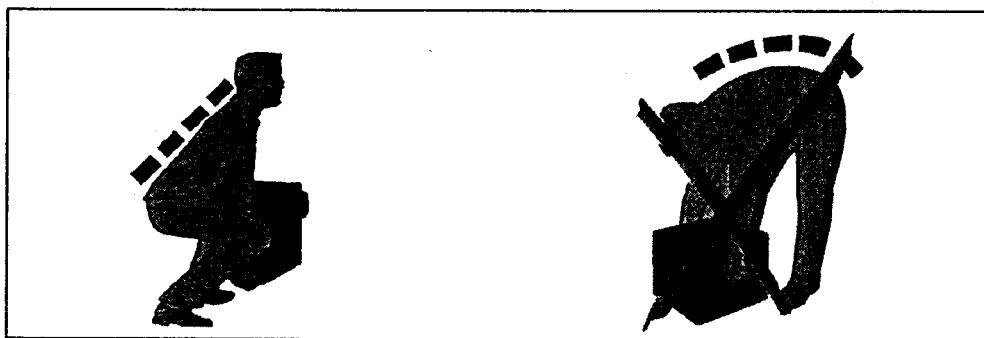


Fig. 12 Richtiges Heben

● Inbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme des Pagoplys wird in der Regel durch einen Pago-Service-Techniker ausgeführt.

Einrichtungen am Controlprint

Siehe Kapitel Schema.

Kabel anschliessen

Alle Kabel anschliessen.

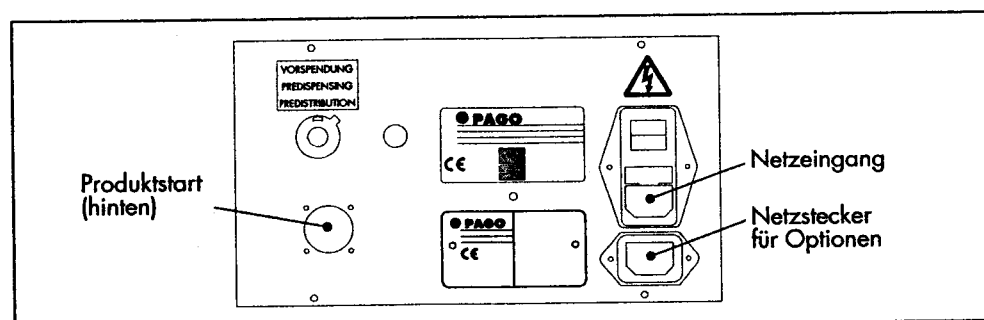


Fig. 13 Kabelanschlüsse Rückplatte

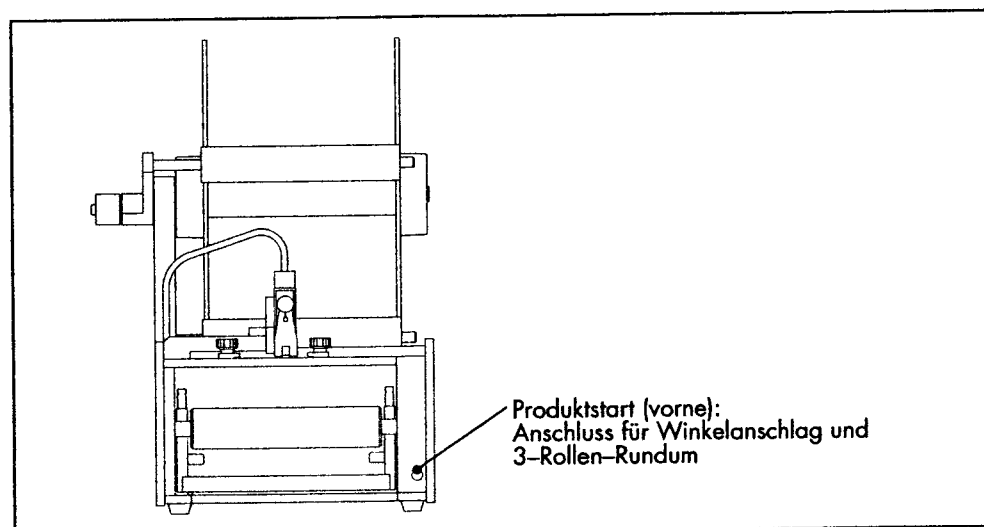


Fig. 14 Kabelanschlüsse vorn

● Bedienung

Wiederkehrende Arbeiten

Pagoply einschalten

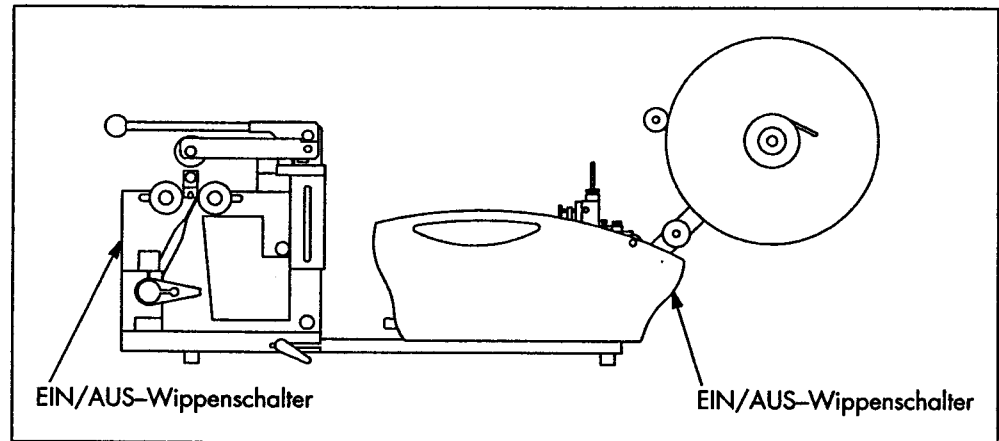


Fig. 15 Pagoply einschalten

- 1** Pagoply mittels EIN/AUS-Wippschalter einschalten.
- 2** Falls vorhanden, 3-Rollen-Rundum mittels EIN/AUS-Wippschalter einschalten.

Etikettenrolle wechseln

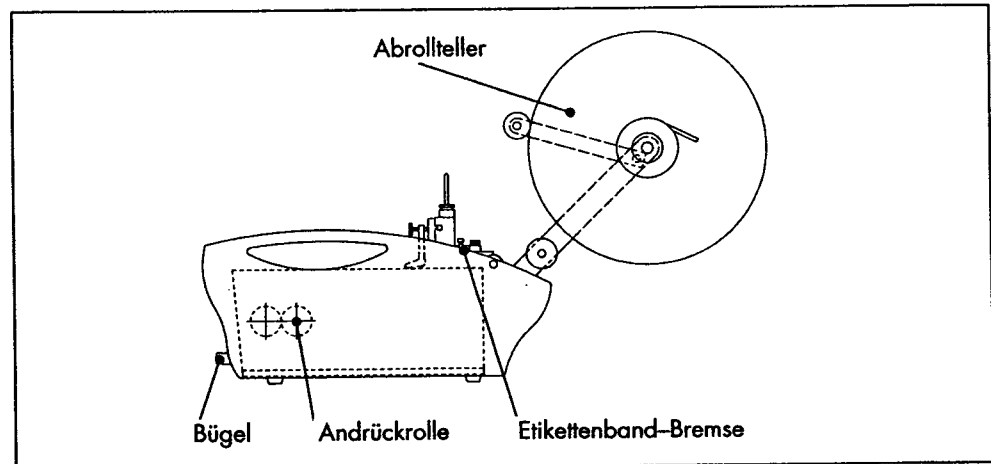


Fig. 16 Etikettenrolle wechseln

- 1 Den äusseren Abrollteller entfernen.
- 2 Etikettenband-Bremse mittels Rändelschraube lösen (ca. $\frac{1}{2}$ Umdrehung).
- 3 Andrückrolle durch Anheben des Bügels lösen. Der Bügel sollte durch das Anschlagplättchen (siehe Fig. 18) abgestützt sein.
- 4 Etikettenrolle wechseln.
- 5 Den äusseren Abrollteller montieren.
- 6 Etikettenband nach dem Einfädelschema auf dem Pagoply einziehen.

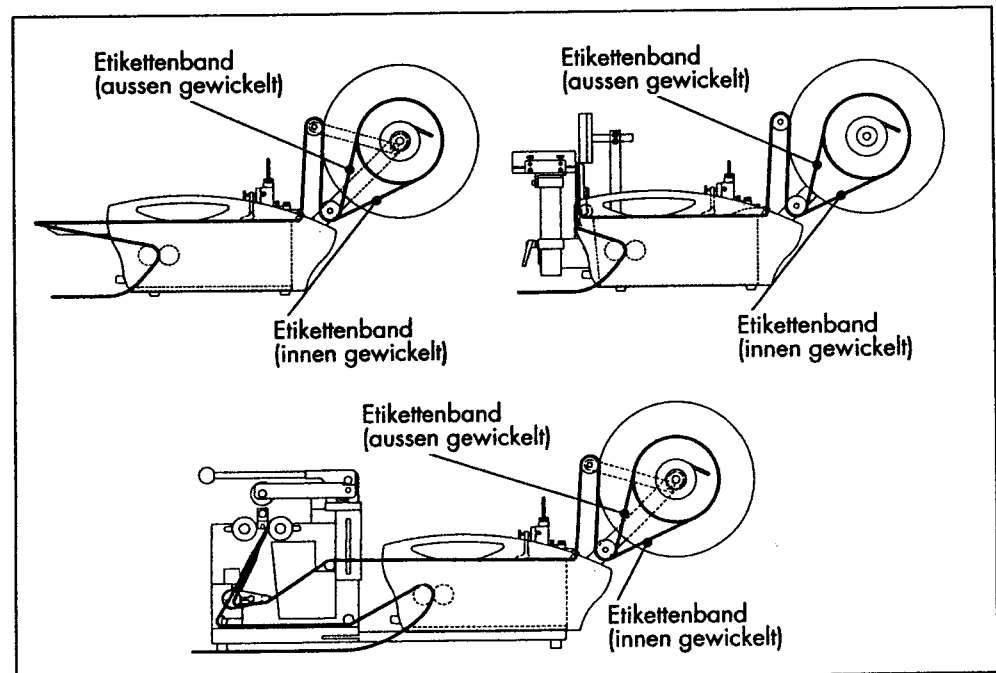


Fig. 17 Einfädelschema Etikettenband

7 Andrückrolle schliessen:



Beim Schliessen der Andrückrolle besteht die Gefahr, Finger unter dem Bügel einzuklemmen.
Die Finger können verletzt werden.

- Bügel anheben.
- Anschlagplättchen nach hinten klappen.
- Bügel loslassen.

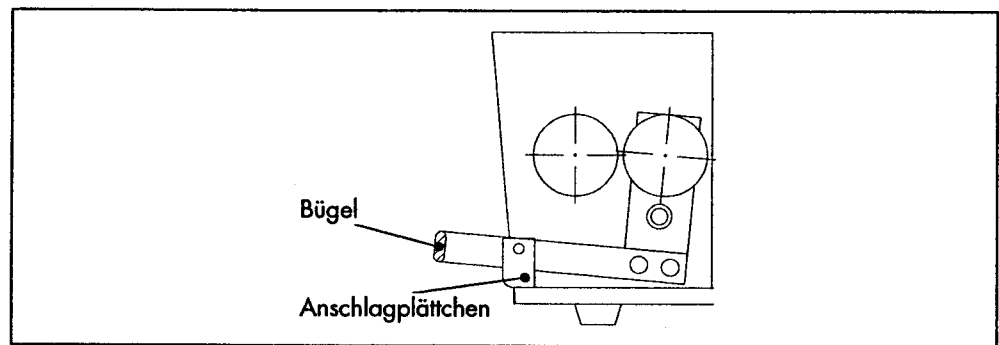


Fig. 18 Andrückrolle schliessen

- 8 Etikettenband-Bremse mittels Rändelschraube anziehen.
- 9 Einen Produktstart auslösen, um die Etiketten zu positionieren.

Pagoply ausschalten

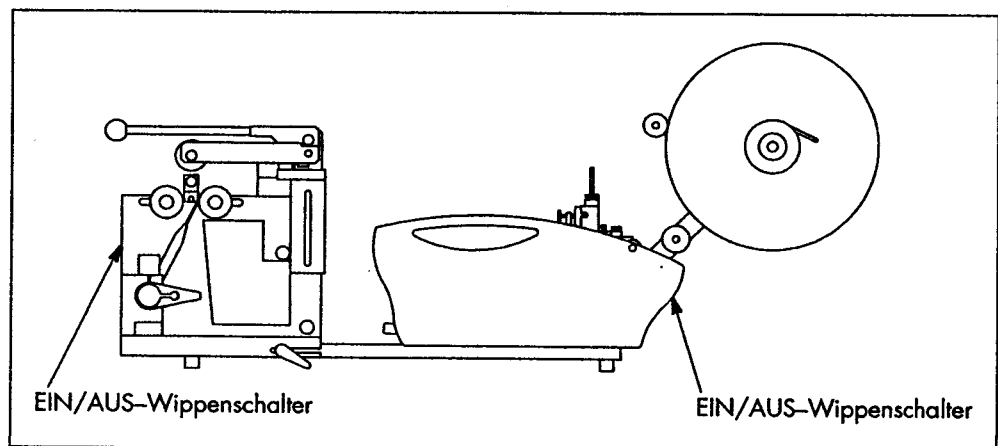


Fig. 19 Pagoply ausschalten

- 1 Pagoply mittels EIN/AUS-Wippschalter ausschalten.
- 2 Falls vorhanden, 3-Rollen-Rundum mittels EIN/AUS-Wippschalter ausschalten.

Etikettenformatwechsel

Etikettenrolle wechseln

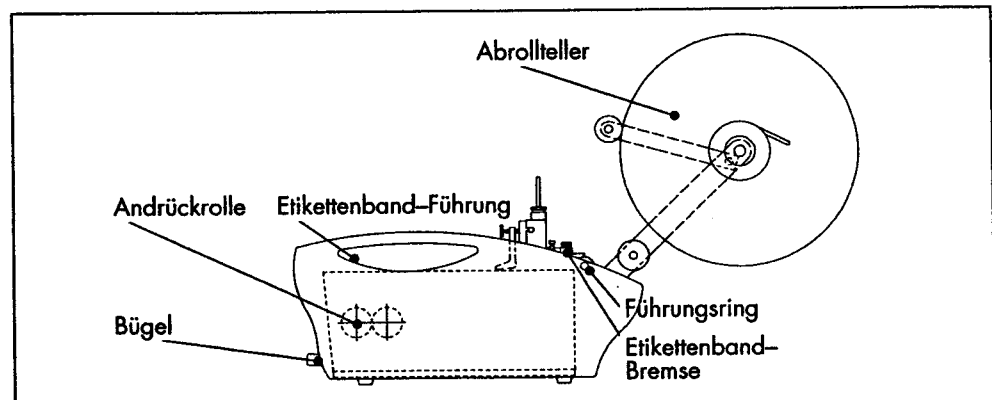


Fig. 20 Etikettenrolle wechseln

- 1 Den äusseren Abrollteller entfernen.
- 2 Klemmhebel des inneren Abrolltellers lösen.
- 3 Beide Führungsringe nach aussen ziehen.
- 4 Etikettenband-Bremse mittels Rändelschraube lösen (ca. ½ Umdrehung).
- 5 Beide Etikettenband-Führungen mittels Rändelschrauben lösen und nach aussen ziehen.
- 6 Andrückrolle durch Anheben des Bügels lösen. Der Bügel sollte durch das Anschlagplättchen (siehe Fig. 22) abgestützt sein.
- 7 Etikettenrolle wechseln.
- 8 Etikettenband nach dem Einfädelschema auf dem Pagoply einziehen.



Hinweis

Das Etikettenband muss mittig auf dem Pagoply ausgerichtet sein. Als Orientierungshilfe dienen die schwarzen Linien auf der Deckplatte.

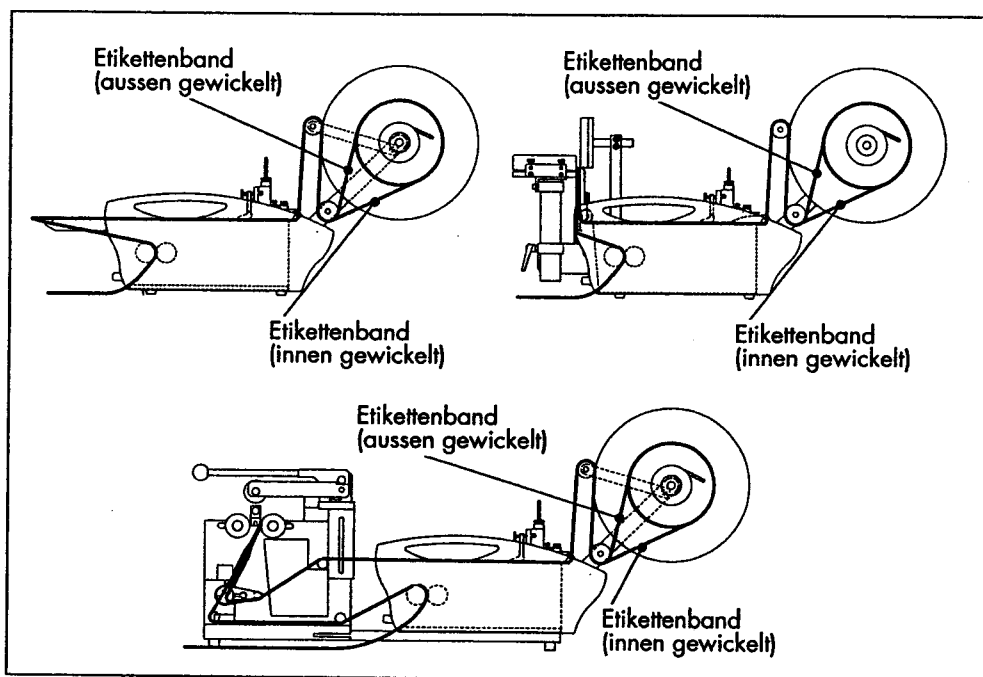


Fig. 21 Einfädelschema Etikettenband

9 Die Führungsringe .

10 Die Etikettenband-Führungen an das Etikettenband heranschieben und mittels Rändelschrauben fixieren.

11 Den inneren Abrollteller positionieren und mit dem Klemmhebel fixieren.

12 Den äusseren Abrollteller montieren.

13 Andrückrolle schliessen:



Beim Schliessen der Andrückrolle besteht die Gefahr, Finger unter dem Bügel einzuklemmen.
Die Finger können verletzt werden.

- Bügel anheben.
- Anschlagplättchen nach hinten klappen.
- Bügel loslassen.

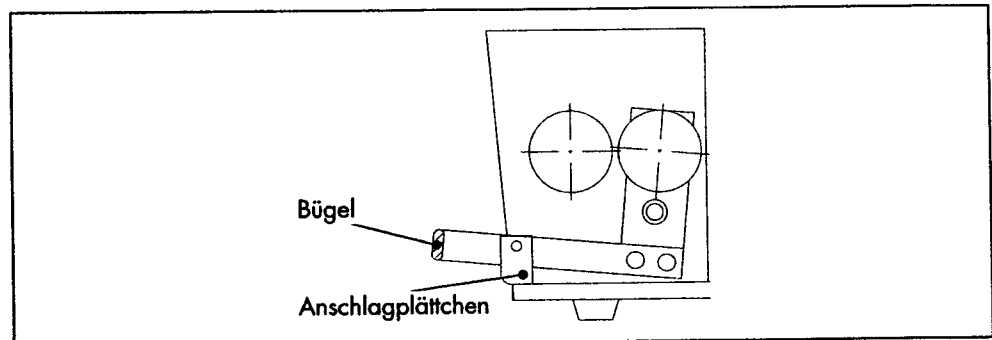


Fig. 22 Andrückrolle schliessen

14 Etikettenband-Bremse mittels Rändelschraube anziehen.

Schaltpunkt der Etikettenabtastung einstellen

Mechanische Etikettenabtastung:

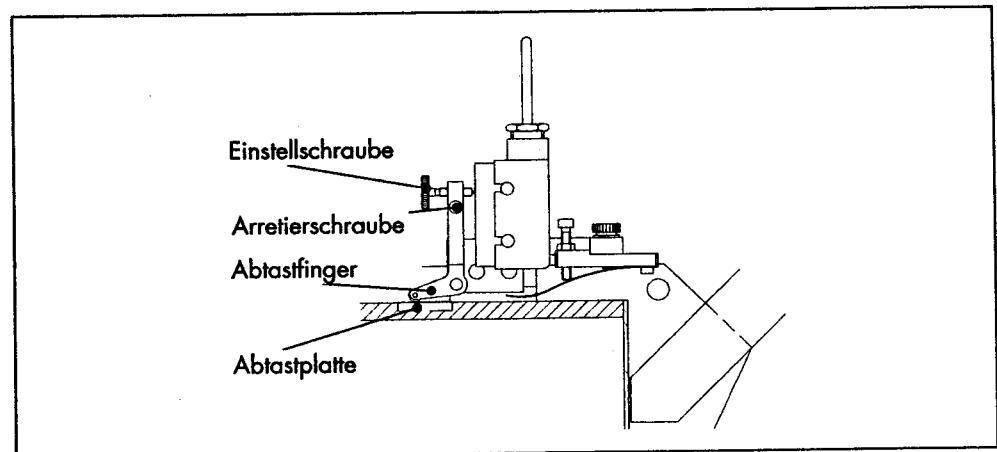


Fig. 23 Mechanische Etikettenabtastung

- 1** Eine Etiketle unter den Abtastfinger ziehen.
- 2** Arretierschraube lösen.
- 3** Einstellschraube bis zum Schaltpunkt (ist hörbar) drehen.
- 4** Einstellschraube 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- 5** Arretierschraube anziehen.

Pagomedia-Abtastung:



Die Pagomedia-Abtastung wird bei Pagomedia-Etiketten eingesetzt.

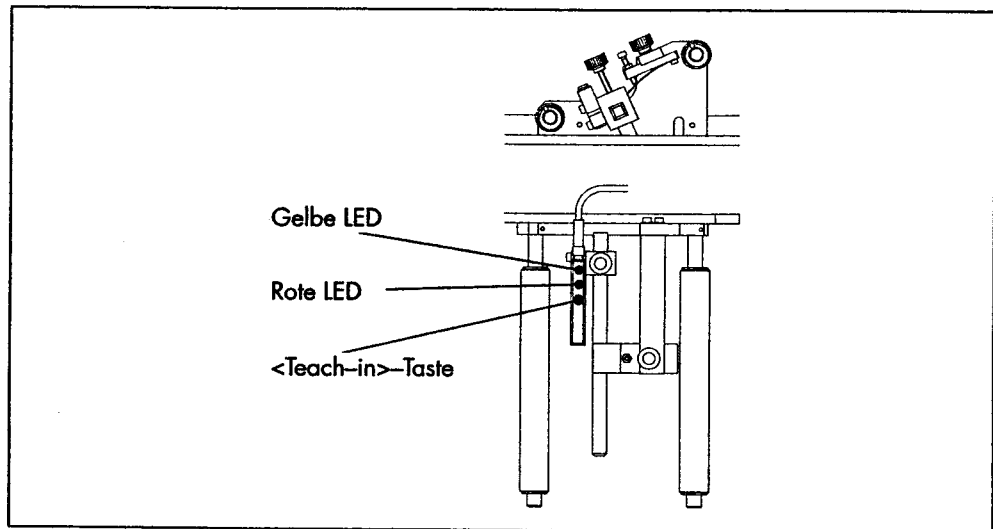


Fig. 24 Pagomedia-Abtastung

Variante 1:

- 1 Eine Etikette hinter der Etikettenabtastung vom Trägerband entfernen.
- 2 Das Trägerband gestrafft zwischen die Gabellichtschranke ziehen und in dieser Stellung halten.
- 3 <Teach-in>-Taste kurz (ca. 1 s) drücken.
- 4 Die rote LED blinkt während ca. 1 s.
- 5 Die gelbe LED leuchtet. Wenn dies nicht der Fall ist, bei Punkt 1 beginnen und den ganzen Vorgang wiederholen. Sollte es dann immer noch nicht funktionieren, nach Variante 2 vorgehen.
- 6 Das Etikettenband durch die Etikettenabtastung ziehen und dabei kontrollieren, ob die gelbe LED bei den Etiketten-Zwischenräumen leuchtet. Wenn dies nicht der Fall ist, nach Variante 2 vorgehen.

Variante 2:

- 1** Eine Etikette hinter der Etikettenabtastung vom Trägerband entfernen.
- 2** Das Trägerband gestrafft zwischen die Gabellichtschranke ziehen und in dieser Stellung halten.
- 3** <Teach-in>-Taste, im Abstand von einer halben Sekunde, zweimal hintereinander drücken.
- 4** Die gelbe LED blinkt während ca. 1 s.
- 5** Die gelbe LED leuchtet. Wenn dies nicht der Fall ist, bei Punkt 1 beginnen und den ganzen Vorgang wiederholen. Sollte es dann immer noch nicht funktionieren, nach Variante 1 vorgehen.
- 6** Das Etikettenband durch die Etikettenabtastung ziehen und dabei kontrollieren, ob die gelbe LED bei den Etiketten-Zwischenräumen leuchtet. Wenn dies nicht der Fall ist, nach Variante 1 vorgehen.

Abroller-Zugentlastung einstellen

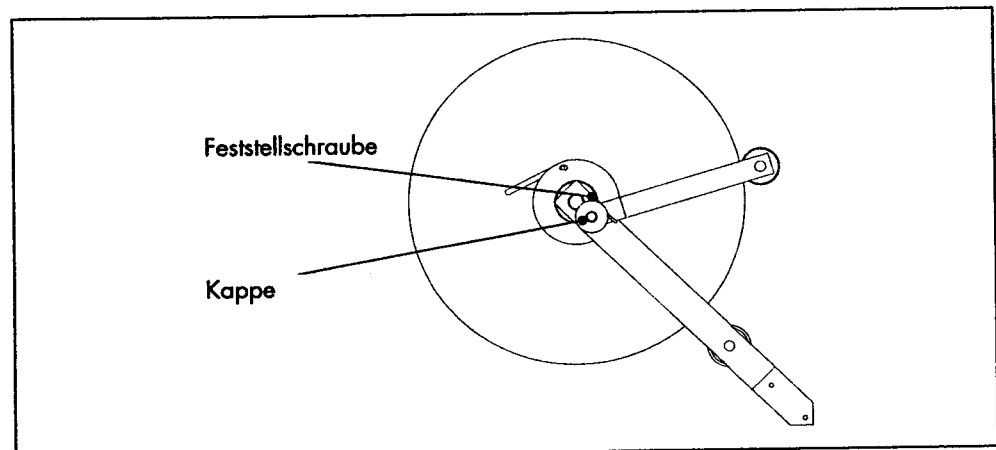
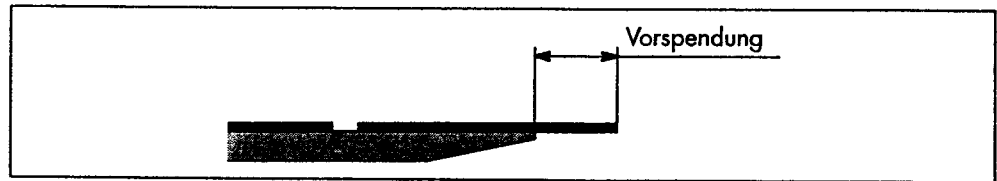


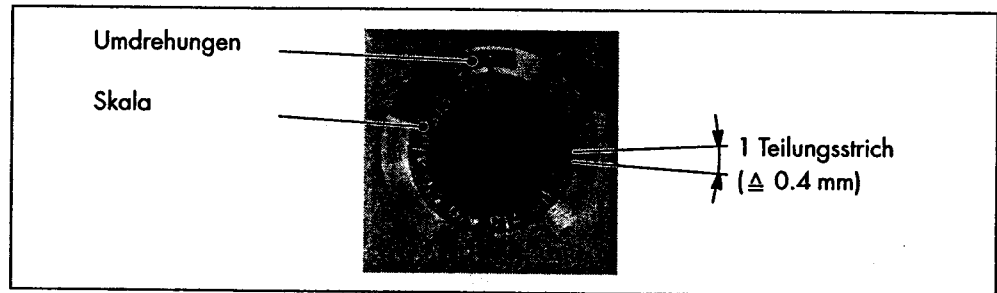
Fig. 25 Abroller-Zugentlastung einstellen

- 1** Feststellschraube der Kappe lösen.
- 2** Durch Drehen der Kappe, Federspannung je nach Etikette einstellen.
- 3** Feststellschraube anziehen.

Vorspendung der Etiketten einstellen



- 1 Potentiometer "Vorspendung" auf "0" stellen.
- 2 Einen Produktstart auslösen, um die Etiketten zu positionieren.
- 3 Vorspendung am Pagoply kontrollieren (sie ist abhängig von der Anwendung).
- 4 Vorspendung mittels Potentiometer "Vorspendung" korrigieren (siehe Bild und Tabelle).



Umdrehungen	Vorspendung	Skalawert	Vorspendung
1	20 mm	10	2 mm
2	40 mm	20	4 mm
3	60 mm	30	6 mm
4	80 mm	40	8 mm
5	100 mm	50	10 mm
6	120 mm	60	12 mm
7	140 mm	70	14 mm
8	160 mm	80	16 mm
9	180 mm	90	18 mm
10	200 mm		

- 5 Einen Produktstart auslösen, um die Etiketten zu positionieren.



Wird pro Produktstart mehr als eine Etikette vorgeschoben, ist das Potentiometer "Vorspendung" zu hoch (länger als eine Etikette) eingestellt.

- 6** Vorspendung am Pagoply kontrollieren.
- 7** Falls notwendig Punkt 4 bis 6 wiederholen.

Produktwechsel (bei Option Winkelanschlag)

Umbau auf Pagoply mit Winkelanschlag

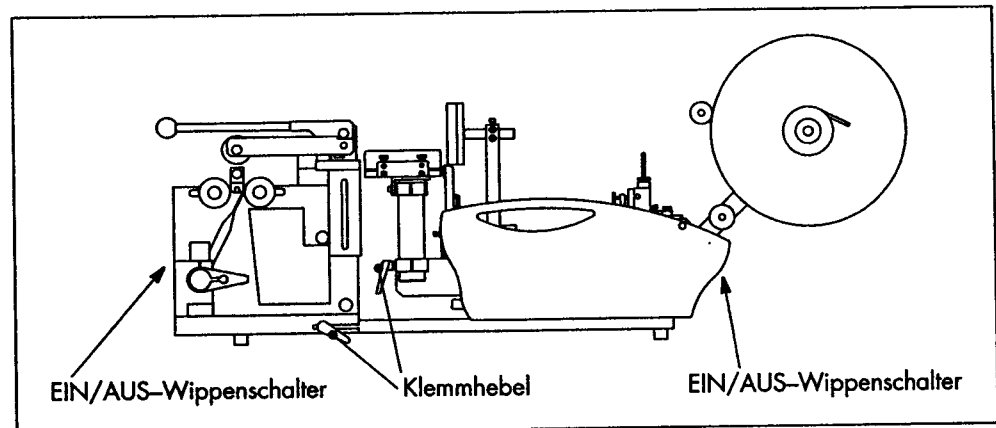


Fig. 26 Umbau auf Pagoply mit Winkelanschlag

- 1** Pagoply mittels EIN/AUS-Wippenschalter ausschalten.
- 2** 3-Rollen-Rundum mittels EIN/AUS-Wippenschalter ausschalten.
- 3** Etikettenrolle entfernen.
- 4** Die beiden Kabel des 3-Rollen-Rundums ausstecken.
- 5** Klemmhebel 3-Rollen-Rundum zusammen mit der Unterlagsscheibe entfernen.
- 6** 3-Rollen-Rundum entfernen.
- 7** Kabel des Winkelanschlags anschliessen.
- 8** Auflagetisch des Winkelanschlags mittels Klemmhebel Winkelanschlag am Pagoply befestigen.
- 9** Etikettenband einziehen (siehe Etikettenrolle wechseln Seite 26).
- 10** Schaltpunkt der Etikettenabtastung einstellen (siehe Seite 28).
- 11** Abroller-Zugentlastung einstellen (siehe Seite 30).
- 12** Pagoply mittels EIN/AUS-Wippenschalter einschalten.
- 13** Vorspendung der Etiketten einstellen (siehe Seite 31).
- 14** Produkteführung positionieren (siehe Seite 33).
- 15** Auflagetisch positionieren (siehe Seite 33).

Produktführung positionieren

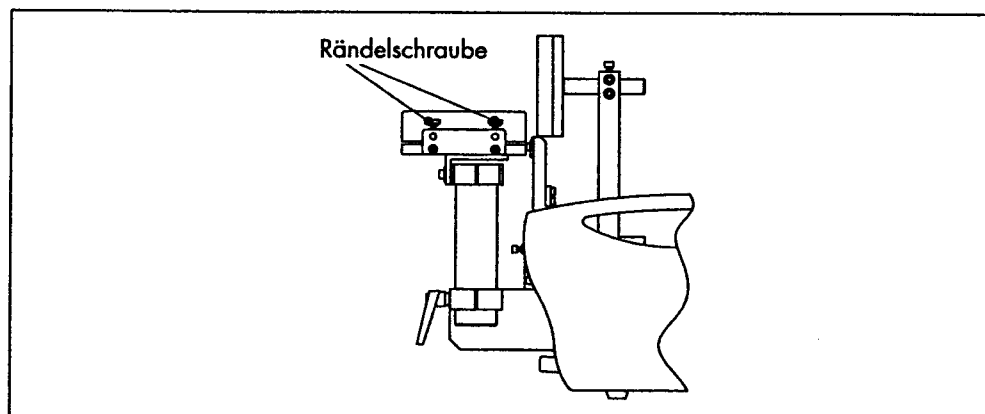


Fig. 27 Produktführung positionieren

- 1 Rändelschrauben lösen.
- 2 Produktführung positionieren.
- 3 Position mit den Rändelschrauben fixieren.

Auflagetisch positionieren

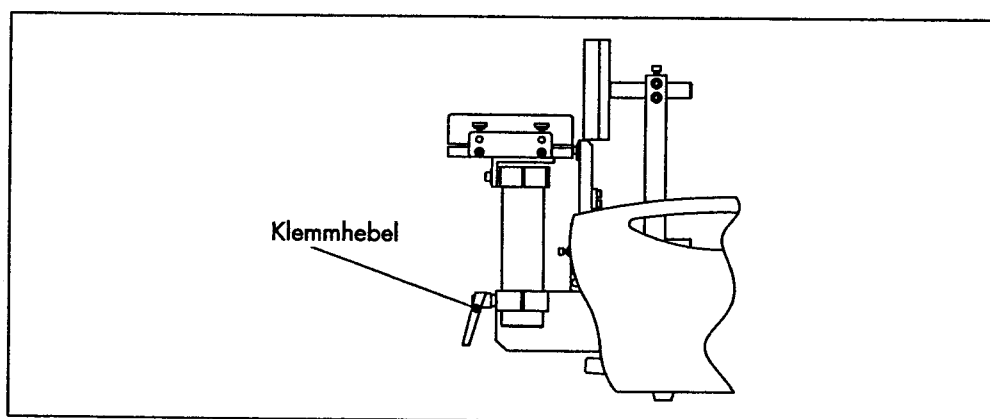


Fig. 28 Auflagetisch positionieren

- 1 Klemmhebel lösen.
- 2 Auflagetisch positionieren.
- 3 Position mit dem Klemmhebel fixieren.

Produktwechsel (bei Option 3-Rollen-Rundum)

Umbau auf Pagoply mit 3-Rollen-Rundum

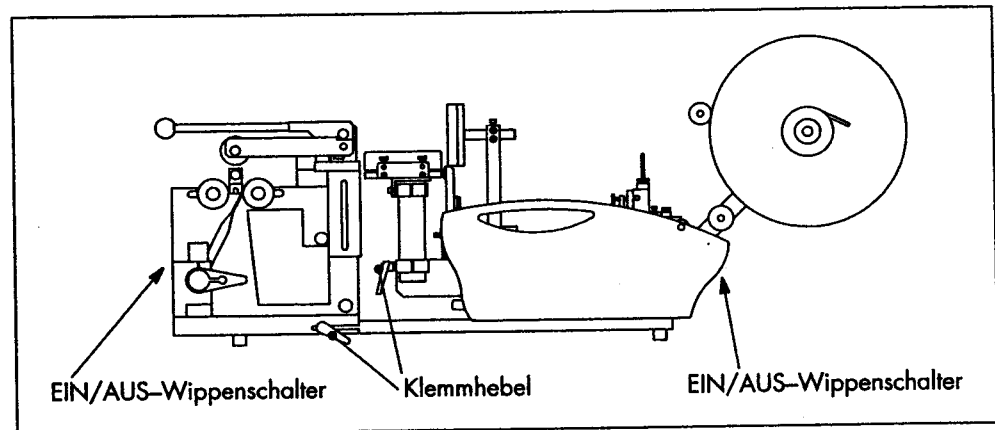


Fig. 29 Umbau auf Pagoply mit 3-Rollen-Rundum

- 1** Pagoply mittels EIN/AUS-Wippenschalter ausschalten.
- 2** Etikettenrolle entfernen.
- 3** Klemmhebel Winkelanschlag lösen.
- 4** Auflagetisch des Winkelanschlags entfernen.
- 5** Kabel des Winkelanschlags ausstecken.
- 6** 3-Rollen-Rundum auf die Schienen schieben.
- 7** 3-Rollen-Rundum mittels Klemmhebel 3-Rollen-Rundum und Unterscheibe an der Schiene befestigen.
- 8** Beide Kabel des 3-Rollen-Rundums am Pagoply anschliessen.
- 9** Rollen positionieren (siehe Seite 35).
- 10** Spendevorrichtung einrichten (siehe Seite 36).
- 11** Produktanschlag auf das Produkt einstellen (siehe Seite 37).
- 12** Etikettenband einziehen (siehe Etikettenrolle wechseln Seite 26).
- 13** Schaltpunkt der Etikettenabastung einstellen (siehe Seite 28).
- 14** Abroller-Zugentlastung einstellen (siehe Seite 30).
- 15** Pagoply mittels EIN/AUS-Wippenschalter einschalten.
- 16** 3-Rollen-Rundum mittels EIN/AUS-Wippenschalter einschalten.
- 17** Vorspendung der Etiketten einstellen (siehe Seite 31).

Rollen positionieren



Hinweis

Die Position der Rollen sollte nur korrigiert werden, wenn es der Durchmesser des Produkts erfordert.

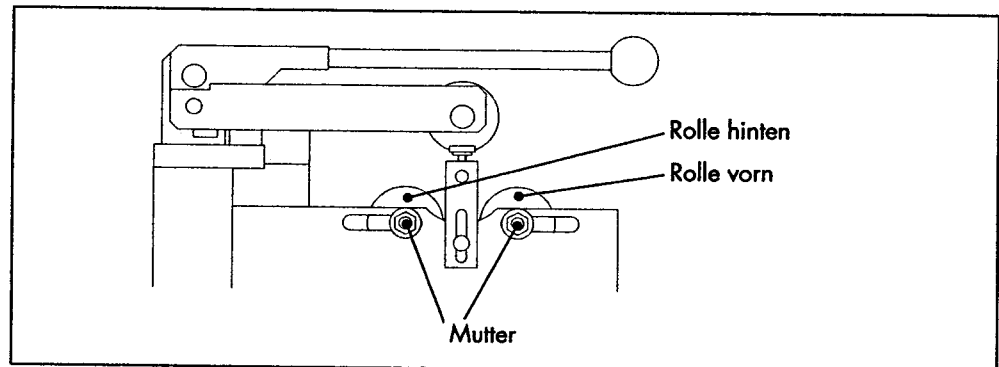


Fig. 30 Rollen positionieren

- 1 Mutter der Rolle vorn lösen.
- 2 Rolle vorn entsprechend dem Produkt verschieben.
- 3 Position mit der Mutter fixieren.

Ist der Durchmesser des zu etikettierenden Produkts so gross, bzw. so klein, dass es nicht genügt die Rolle vorn so weit wie möglich nach vorn, bzw. hinten zu positionieren, wie folgt weiterfahren:

- 1 Mutter der Rolle hinten lösen.
- 2 Rolle hinten entsprechend dem Produkt verschieben.
- 3 Position mit der Mutter fixieren.

Spendevorrichtung einrichten



Die Spendeplatte muss neu positioniert werden, wenn die Rolle hinten (siehe Fig. 30) verschoben wurde.

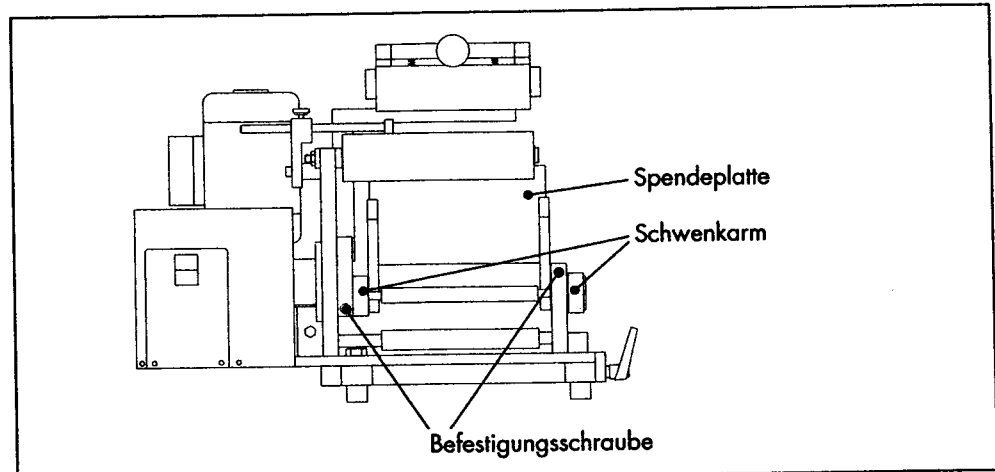


Fig. 31 Spendevorrichtung einrichten

- 1** Die beiden Befestigungsschrauben lösen.
- 2** Schwenkarme so drehen, dass die Spendeplatte fast an der Rolle hinten anliegt.
- 3** Position mit den Befestigungsschrauben fixieren.

Produktanschlag auf das Produkt einstellen

Höhe und Position längs einstellen:

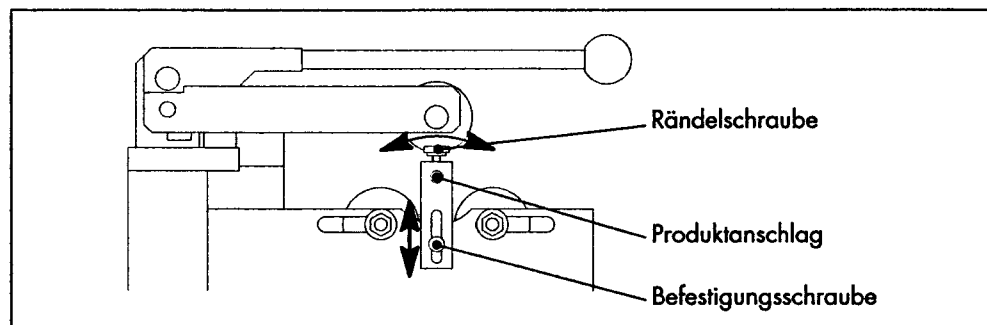


Fig. 32 Höhe und Position längs des Produktanschlags einstellen

- 1** Befestigungsschraube lösen.
- 2** Position des Produktanschlags auf das Produkt einstellen.
- 3** Position mit der Befestigungsschraube fixieren.

Seitliche Position einstellen:

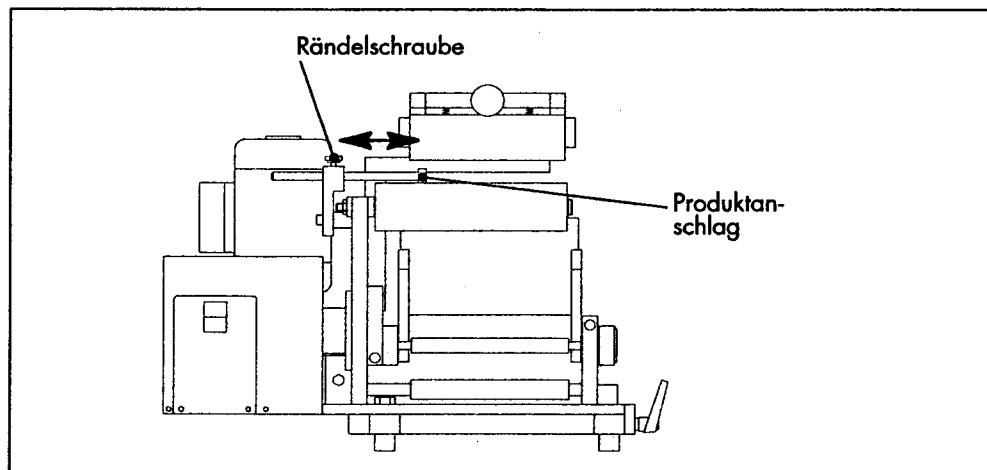


Fig. 33 Seitliche Position des Produktanschlags einstellen

- 1** Rändelschraube lösen.
- 2** Position des Produktanschlags auf das Produkt einstellen.
- 3** Position mit der Rändelschraube fixieren.

Für Ihre Notizen:

Instandhaltung

● Sicherheitsvorschriften



Vor der Instandhaltung des Pagoplys Kapitel Sicherheitsvorschriften durchlesen.



Die Steuerung des Pagoplys steht unter elektrischer Spannung.

Das Berühren von Elektrobauteilen kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Vor jeglicher Instandhaltungsarbeit den Netzstecker herausziehen.



Es dürfen nur die im Ersatzteilkatalog aufgeführten Ersatzteile verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung lehnt die Firma Pago jegliche Haftung für daraus entstandene Unfälle und Schäden ab.

● Instandhaltungsplan

Pflege- und Reinigungsarbeiten

Solvent ist das von der Pago empfohlene Reinigungsmittel. Es sollten keine anderen Reinigungsmittel verwendet werden, da diese die Maschinenbauteile beschädigen können.



Vor dem Reinigen mit Solvent im Kapitel Sicherheitsvorschriften die Bestimmungen für den Umgang mit dem "Reinigungsmittel Solvent" durchlesen.



Damit der Pagoply nicht beschädigt wird:

- Antriebswalze nicht mit scharfen Gegenständen reinigen.
- Kunststoff- und Gummitteile sowie Abdeckhauben nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln reinigen.
- Unter die Abdeckhauben des Pagoplys dürfen keine Flüssigkeiten gelangen.

Täglich mit Solvent zu reinigen sind:

- Sämtliche Umlenkrollen
- Antriebswalze
- Andrückrolle

Verschleissteile austauschen

Ersetzen:	8 h- Betrieb	16 h- Betrieb	24 h- Betrieb
Spendeplatte	alle 6 Monate	alle 3 Monate	alle 2 Monate
Abtastplatte	jedes Jahr	alle 6 Monate	alle 4 Monate
Kugellager des Abtasfingers	jedes Jahr	alle 6 Monate	alle 4 Monate
Zahnriemen	alle 5 Jahre	alle 2.5 Jahre	alle 1.5 Jahre
Antriebswalze	alle 5 Jahre	alle 2.5 Jahre	alle 1.5 Jahre

Tab. 8 Ersetzen

Kontroll- und Justierarbeiten

Inspizieren	8 h- Betrieb	16 h- Betrieb	24 h- Betrieb
Spendeplatte	alle 2 Monate	jeden Monat	jeden Monat
Abtastplatte	alle 6 Monate	alle 3 Monate	alle 2 Monate
Kugellager des Abtasfingers	alle 6 Monate	alle 3 Monate	alle 2 Monate
Zahnriemen	jedes Jahr	alle 6 Monate	alle 4 Monate
Antriebswalze	jedes Jahr	alle 6 Monate	alle 4 Monate

Tab. 9 Inspizieren

Justieren:	Produktewechsel	Etikettenformatwechsel
Etikettenabtastung		x
Produktabtastung	x	
Abroller-Zugentlastung		x

Tab. 10 Justieren

● Checkliste zur Fehlersuche und -behebung

Fehlererscheinung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Der Pagoply läuft nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Steckdose hat keinen Strom. 2 Netzeingangs-Sicherungen sind defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Strom anschliessen. 2 Netzeingangs-Sicherungen auswechseln (siehe Seite 18).
Der Transport des Etikettenbandes ist ruckweise oder zu langsam.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Abroller-Zugentlastung erzeugt eine zu starke oder schwache Bremsung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Abroller-Zugentlastung einstellen (siehe Seite 30).
Die Etikettenposition auf dem Produkt ist ausserhalb der Toleranz.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Etikettenvorspendung ist nicht richtig eingestellt. 2 Schlupf beim Antrieb. 3 Abroller-Zugentlastung ist zu stark oder zu schwach eingestellt. 4 Produktabtastung ist ungenau. 5 Etikettenabtastung ist nicht richtig eingestellt. 6 Die Gummierung der Antriebswalze ist schmutzig oder beschädigt. 7 Das Etikettenband ist nicht richtig eingezogen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Etikettenvorspendung einstellen (siehe Seite 31). 2 Antriebswalze reinigen. 3 Abroller-Zugentlastung einstellen (siehe Seite 30). 4 Produktabtastung reinigen und neu einstellen. 5 Etikettenabtastung neu einstellen (siehe Seite 28). 6 Antriebswalze reinigen, bzw. ersetzen. 7 Etikettenband neu einziehen (siehe Seite 24).
Der Etikettenvorschub stoppt zu früh. → Die Etikettenvorspendung stimmt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Etikettenrolle ist leer. 2 Die Etikettenabtastung hat eine fehlende Etikette erkannt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Etikettenrolle wechseln (siehe Seite 24). 2 Einen Produktstart auslösen, um die Etiketten zu positionieren.

Fehlererscheinung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Pro Produktstart wird mehr als eine Etikette vorgeschoben.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Etikettenabastung ist nicht richtig eingestellt. 2 Potentiometer "Vorspendung" ist zu hoch (länger als eine Etikette) eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Etikettenabastung neu einstellen (siehe Seite 28). 2 Potentiometer "Vorspendung" neu einstellen (siehe Seite 31).
Die Etiketten-Oberflächen haben Kratzer.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Bremskraft der Etikettenband-Bremse ist zu stark eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Bremskraft der Etikettenband-Bremse schwächer einstellen (siehe unten).
Die vorgespandete Etikette beim Winkelanschlag hängt nach unten.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Die Bremskraft der Etikettenband-Bremse ist zu schwach eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Bremskraft der Etikettenband-Bremse stärker einstellen (siehe unten).

Tab. 11 Fehler-Checkliste

● Justierarbeiten

Bremskraft der Etikettenband-Bremse einstellen

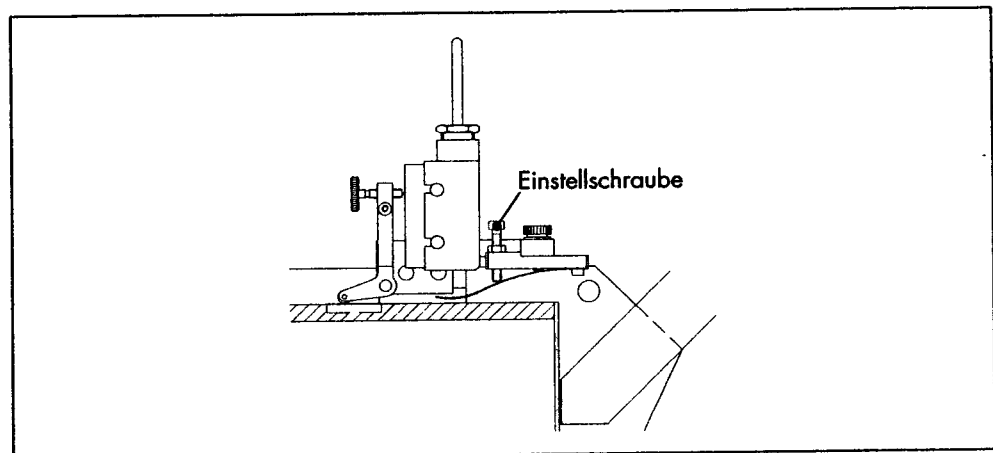


Fig. 34 Bremskraft der Etikettenband-Bremse einstellen

Bremskraft mittels Einstellschraube einstellen.

Transport und Entsorgung

- **Allgemeines**



Vor dem Transport, der Lagerung und der Entsorgung im Kapitel Gerätebeschreibung die "Technischen Daten" und im Kapitel Inbetriebnahme-Bedienung die "Handhabung" durchlesen.

- **Transport**

Die Transportverpackung (Gebinde) muss sicherstellen, dass der Pagoply beim Transport nicht beschädigt wird (durch Vibrationen, Schläge, usw.).

- **Entsorgung**

Der Pagoply und sein Zubehör muss nach den örtlich geltenden Vorschriften fachgerecht entsorgt, bzw. recycelt werden.

- 1 Die verschiedenen Materialien trennen (Stahl, Aluminium, Kunststoffe, Elektro- und Elektronikbauteile).
- 2 Materialien getrennt an Sammelstellen geben.

Für Ihre Notizen:

Schema

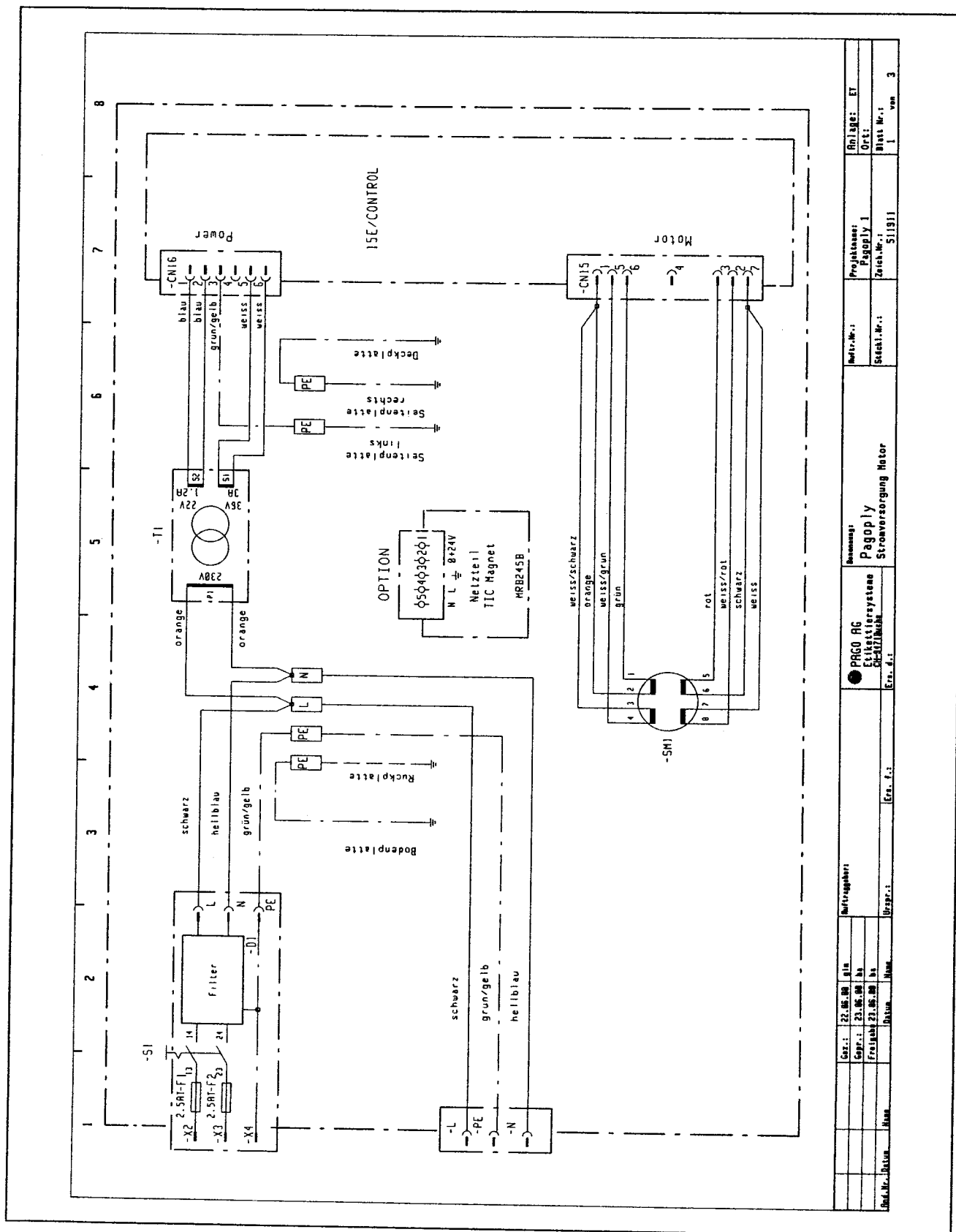


Fig. 35 Stromversorgung / Motor

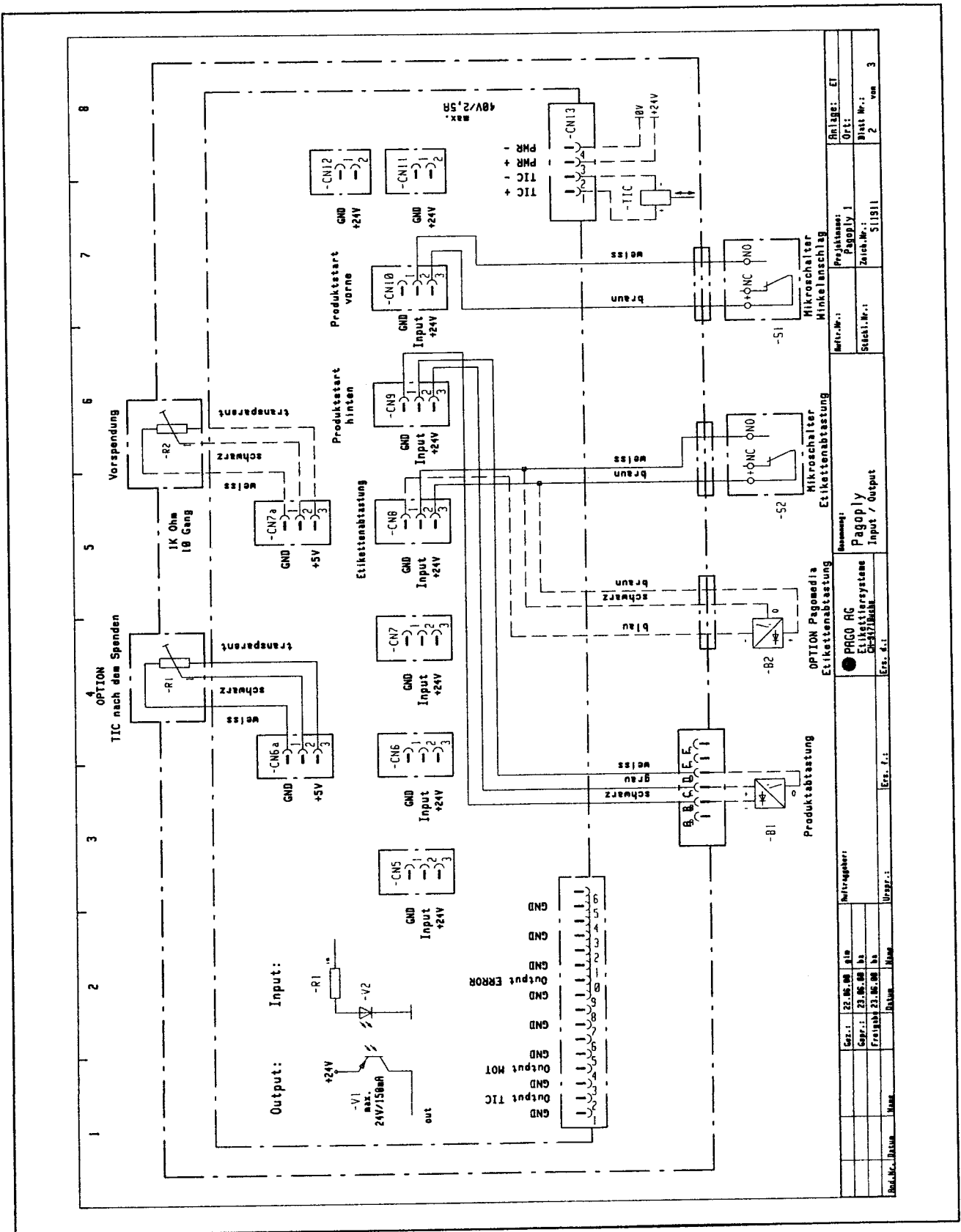


Fig. 36 Input / Output

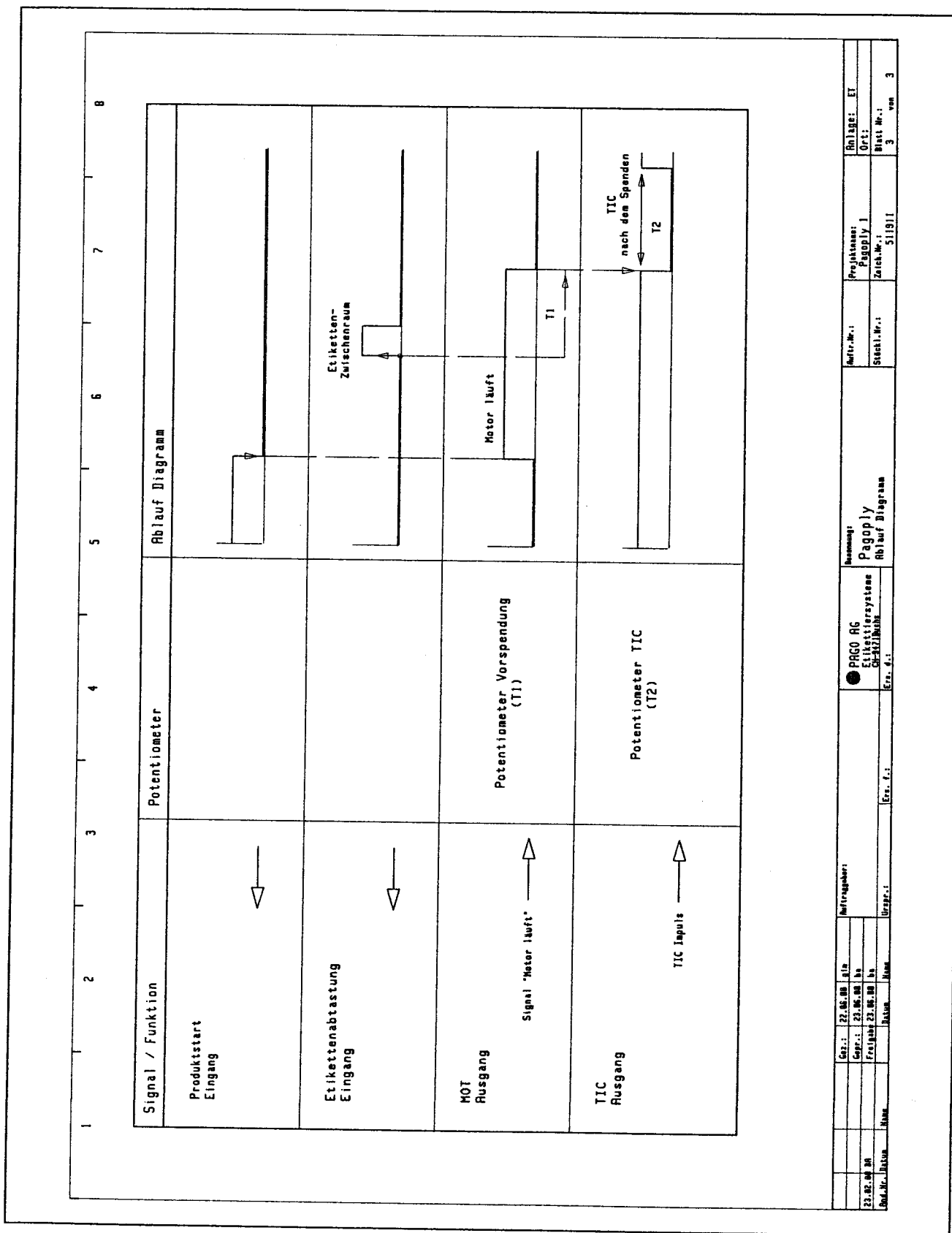


Fig. 37 Ablauf Diagram

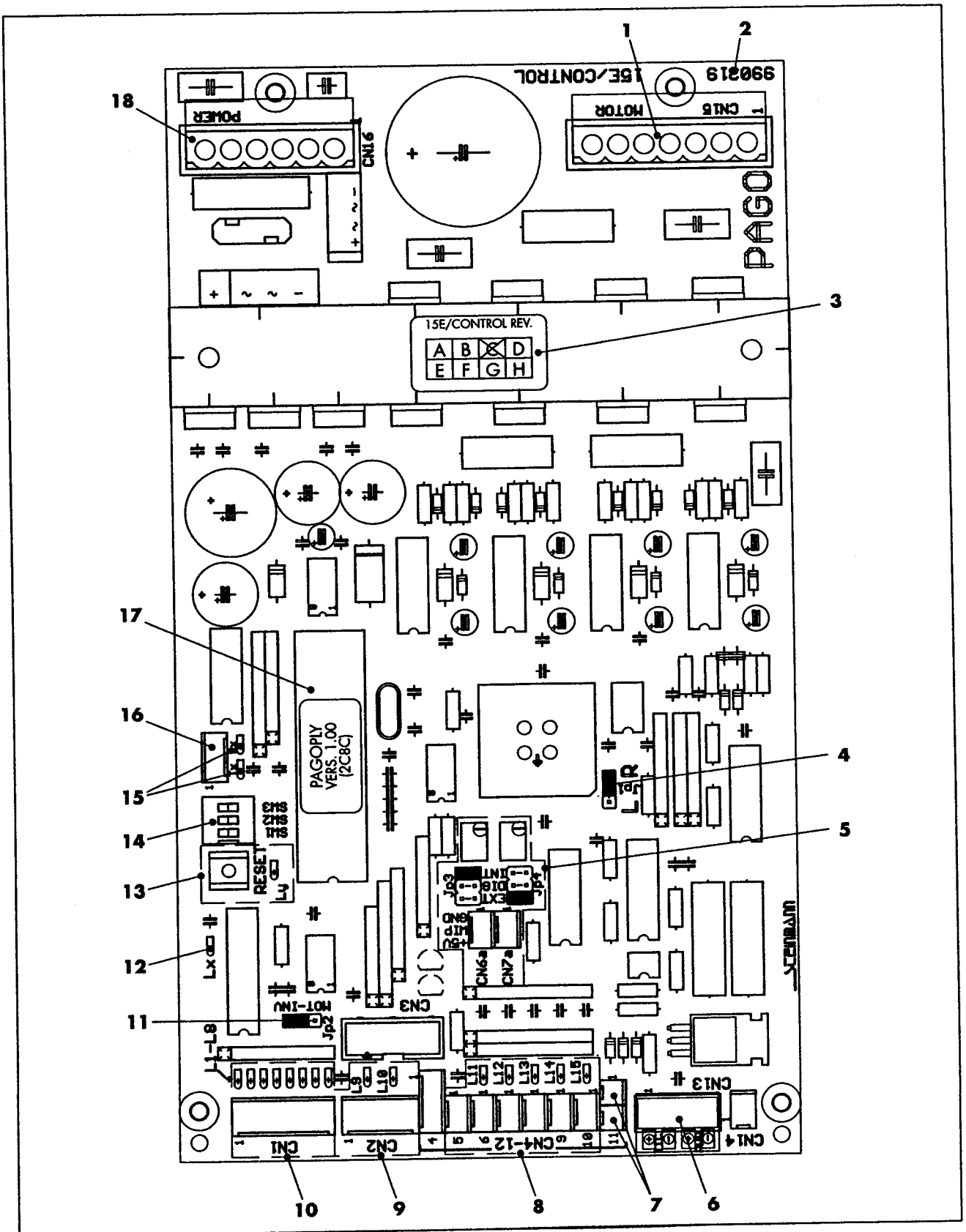
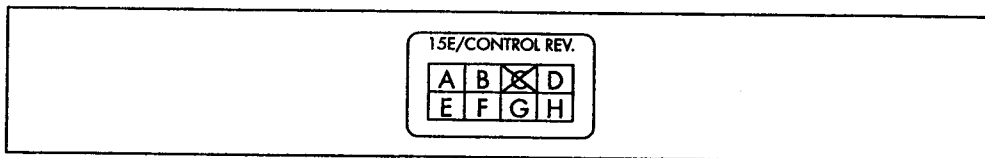


Fig. 38 15E/CONTROL (Controlprint)

- 1 Anschluss Schrittmotor
- 2 Identifikation Printlayout



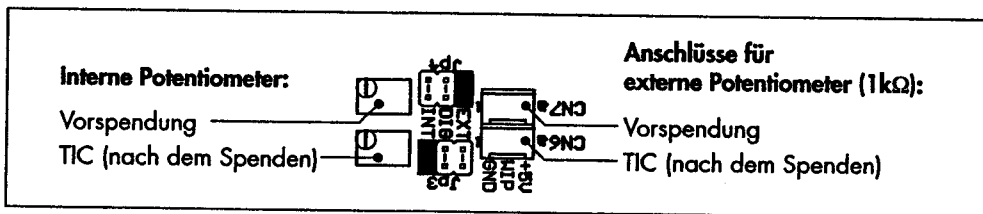
- 3 Identifikation Controlprint (Rev.-Nr.)



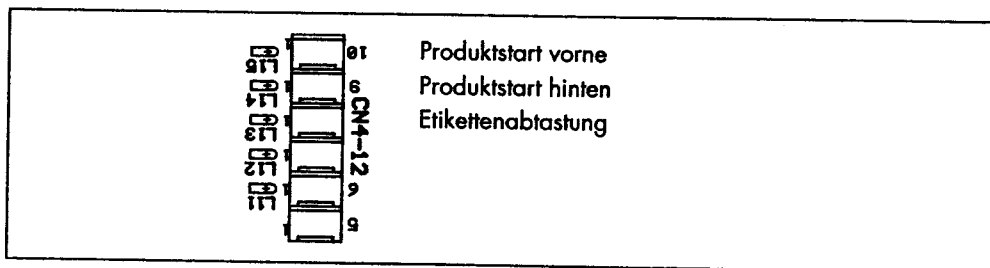
- 4 Drehrichtung Schrittmotor:
Der Jumper muss auf "R" gesetzt sein.



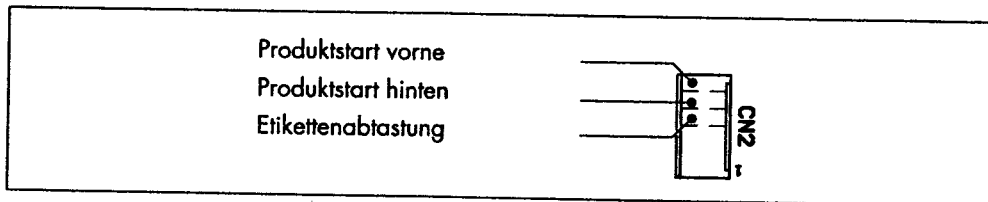
- 5 Jumper für die Wahl internes (INT) oder externes (EXT) Potentiometer:
Sie müssen wie abgebildet gesetzt sein.



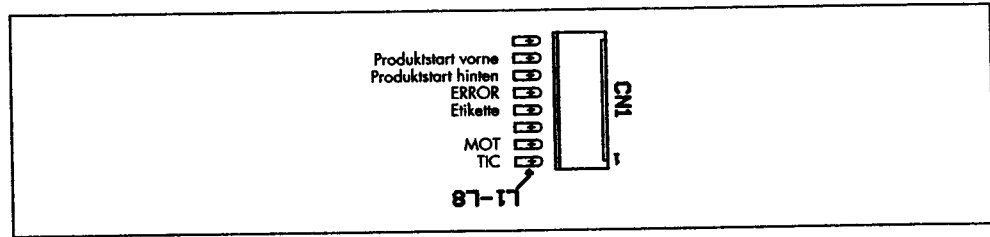
- 6 Schnittstelle für TIC-Magnet und TIC-Magnet-Speisung extern
- 7 24V: CN11, CN12 (interne 24V-Speisung, Belastbarkeit: max. 1,0 A)
- 8 Eingänge 24V, PNP, mit Kontroll-LEDs



- 9 Jumper zur Invertierung der Eingangssignale



10 Ausgänge 24V, PNP (je mit max. 150 mA belastbar), mit Kontroll-LEDs



11 Jumper zur Invertierung des Ausgangssignals "MOT" (Motor dreht)

Jumperstellung	Signal "Motor dreht"

12 Die rote LED "Lx" leuchtet bei Kurzschluss auf CN1 (Ausgänge)

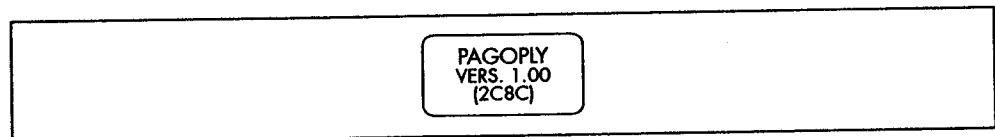
13 Reset-Taste (Startet das Programm neu auf. Während dem Drücken der Reset-Taste leuchtet die gelbe LED Ly.)

14 DIP-Schalter:
Alle Schalter müssen auf "OFF" gesetzt sein.

15 Kontroll-LEDs für den Hersteller

16 Testschnittstelle für den Hersteller

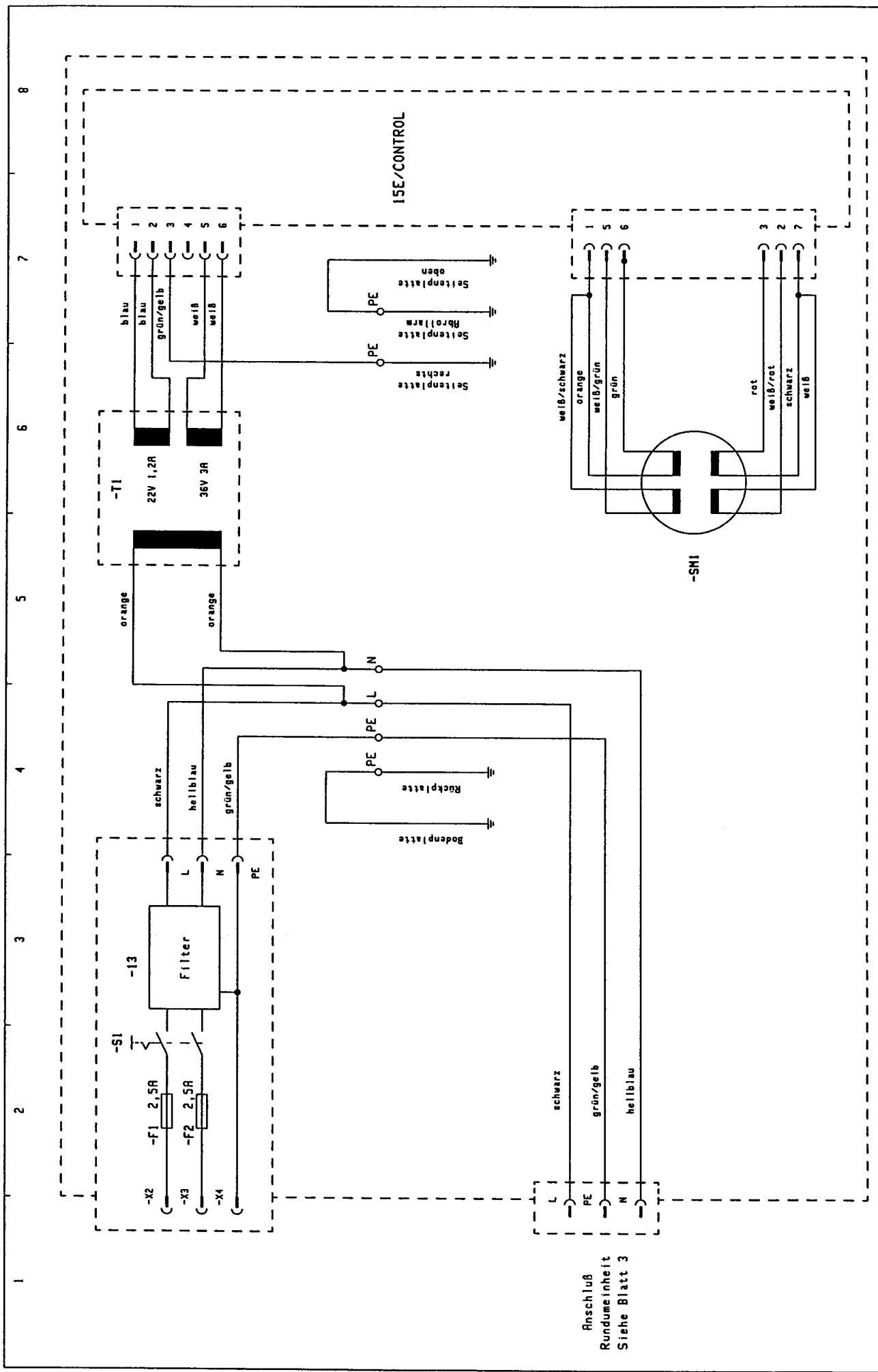
17 Identifikation Software (Software-Version)



18 Anschluss Trafo





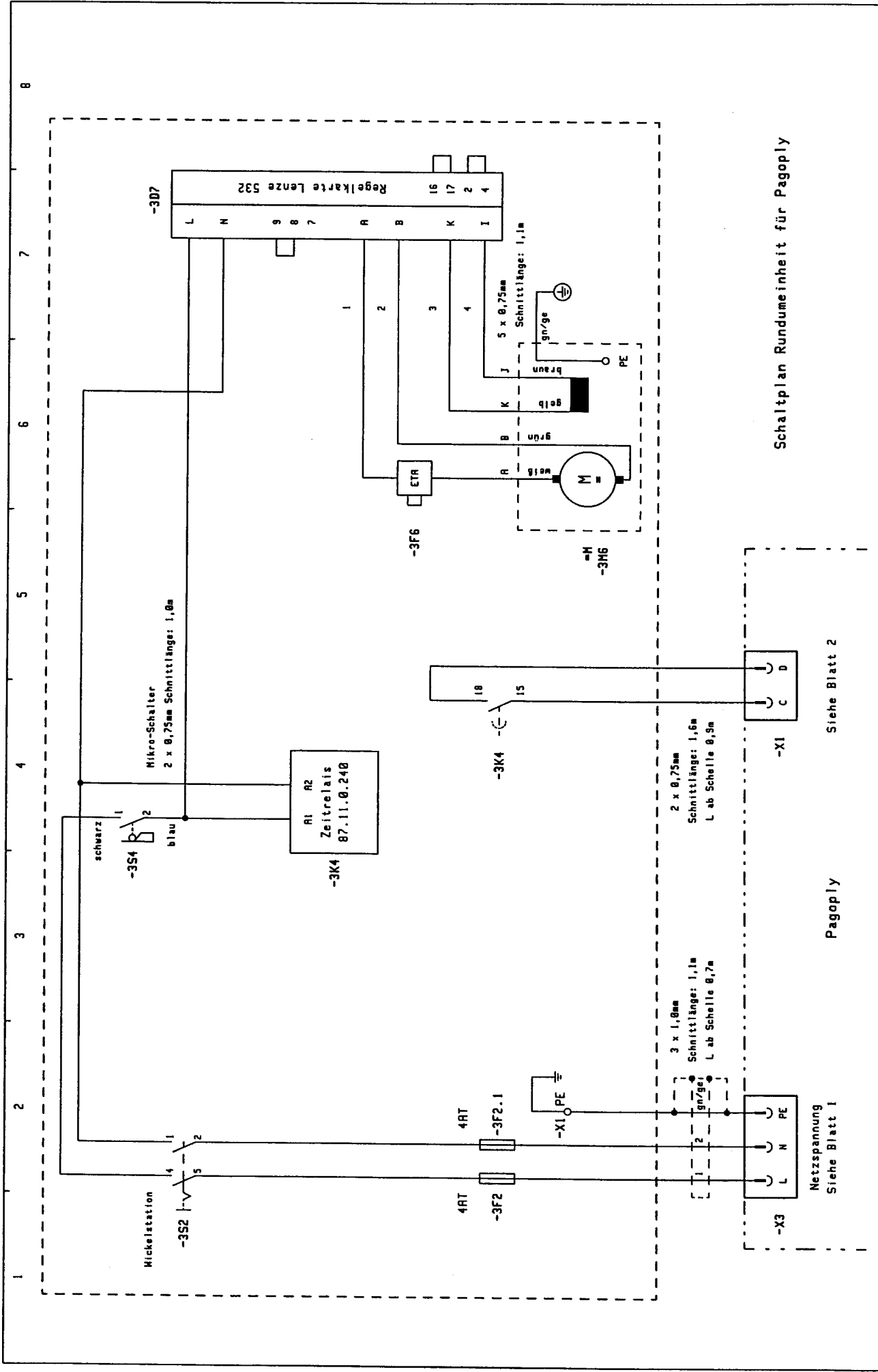


Anschluß
Rundeneinheit
Siehe Blatt 3

Q	Änderung	Datum	Name	Datum	Name	 PAGO Etiketten Etikettensysteme D-72631 Aich		Bez.: Steuerung Pagopy	Zeichnungsnummer: 531347	Ort:	Anlage: S
B				01.03.07	AR			Projektbezeichnung Pagopy-Rundum	Auftrag:		Blatt 1
C											3
d											von Bl.
e											







Schaltplan Rundumeinheit für Pagoply

Siehe Blatt 2

Pagoply

Netzspannung
Siehe Blatt 1

Anderung	Datum	Name	Datum	Name
a				
b				
c	gez.	01.03.07		AR
d	gepr.			
e				

 Etiketten Etikettensysteme D-72631 Aich		Bez.: Steuerung Rundumeinheit
Zeichnungsnummer: 531347		Ort: Anlage: S
Projektbezeichnung: Pagoply-Rundum		Mechan-Nr.: Blatt 3
		von Bl. 3



Projekt : Pagoply-12GS	P A G O
Projektbez. : Pagoply-Rundum	Etikettiersysteme
Zeichnungsnr. : 531347	Hausanschrift 72631 Aichtal-Aich
Auftragsnr. :	Postfach 72629 Aichtal-Aich
Maschinenr. :	

Sachnummer	Menge Einh.	Benennung Technische Beschreibung	Hersteller	Bestellnummer
281281	1	Zeitrelais Anzugverzögert 24VDC - 230VAC Lieferant: Löffelhardt	Finder	87.11.0.240
282381	1	Motorregelkarte Gleichstrom-Regelkarte	Lenze Lenze 532	532
282604	1	ETA Schutzschalter Bestell Nr.: 2210-T210-K0M1-H131-0,8A Tragschienenmontage Lieferant: Schäfer	ETA	
284814	1	ABS Gehäuse Breite: 50mm Länge: 52mm Tiefe: 35mm Lieferant: EGV Fritz KG	Rose	09.05.05.04
286003	1	Schutzleiterklemme Schutzleiterklemme EK4/35 Lieferant: Löffelhardt	Weidmüller	024861
286014	2	Sicherungsklemme 230V Sicherungsklemme ASK1/35 Lieferant: Löffelhardt	Weidmüller	026145
287598	1	Kaltgerätestecker	Löffelhardt	165780
288500	2	Kabelverschraubung Messing M 12 x 1,5 Kabeldurchführung: 2,5 - 6,5mm Lieferant: Pema	Pema	291312007
288501	2	Kabelverschraubung Messing M 16 x 1,5 Kabeldurchführung: 4,0 - 9,5mm Lieferant: Pema	Pema	291316009
288530	2	Kabelverschraubung Kunststoff M 12 x 1,5	Pema	202112015
290455	1	Mikroschalter Schutzart IP 67 mit Anschlußkabel 500mm	RS	320-506

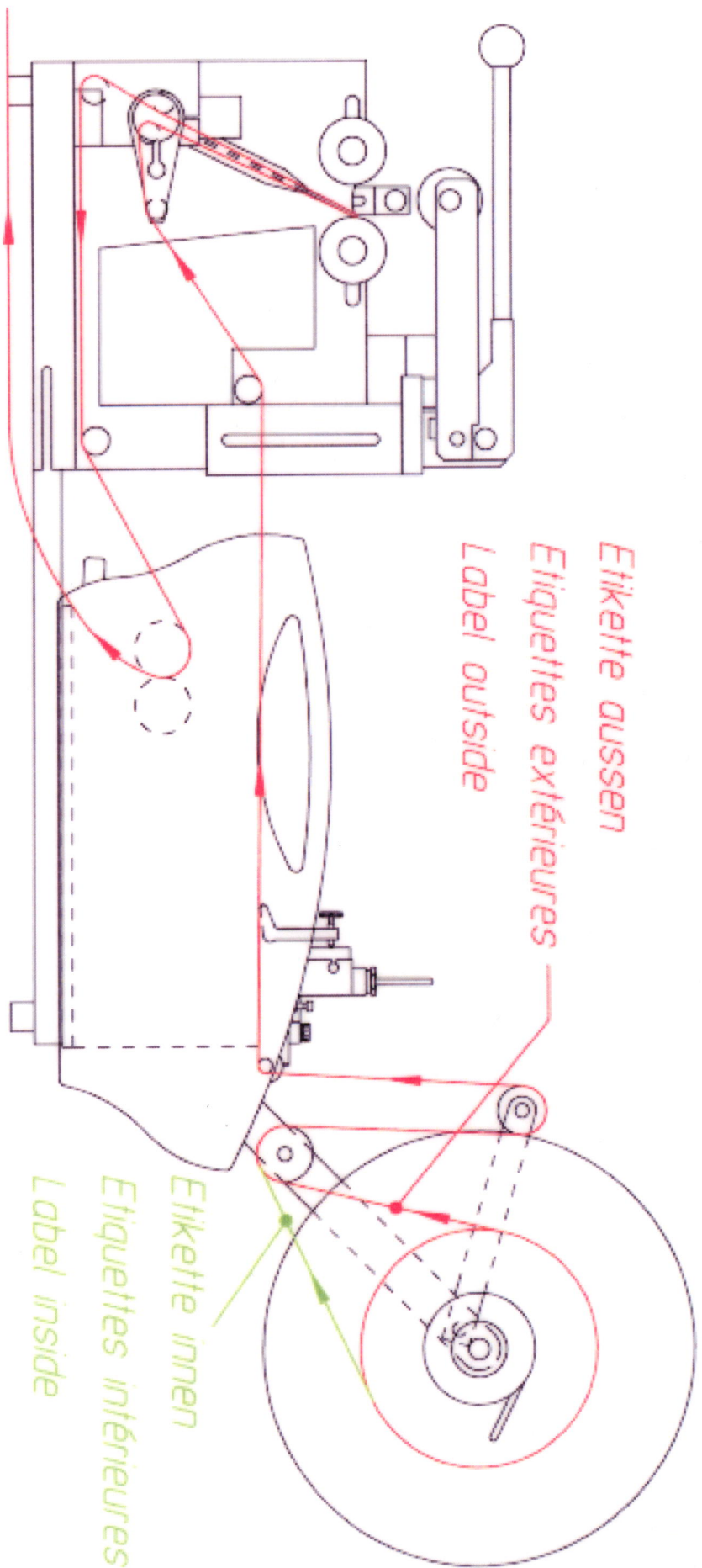
Fortsetzung auf Seite 2



Sachnummer	Menge Einh.	Benennung Technische Beschreibung	Hersteller	Bestellnummer
626154	1	Kabelstecker 6 polig Stecker für Lichtschraken	Pago Grabs	626154
626510	1	Wippenschalter Einschalter 2 polig	Pago Grabs	626510

Ende der Liste





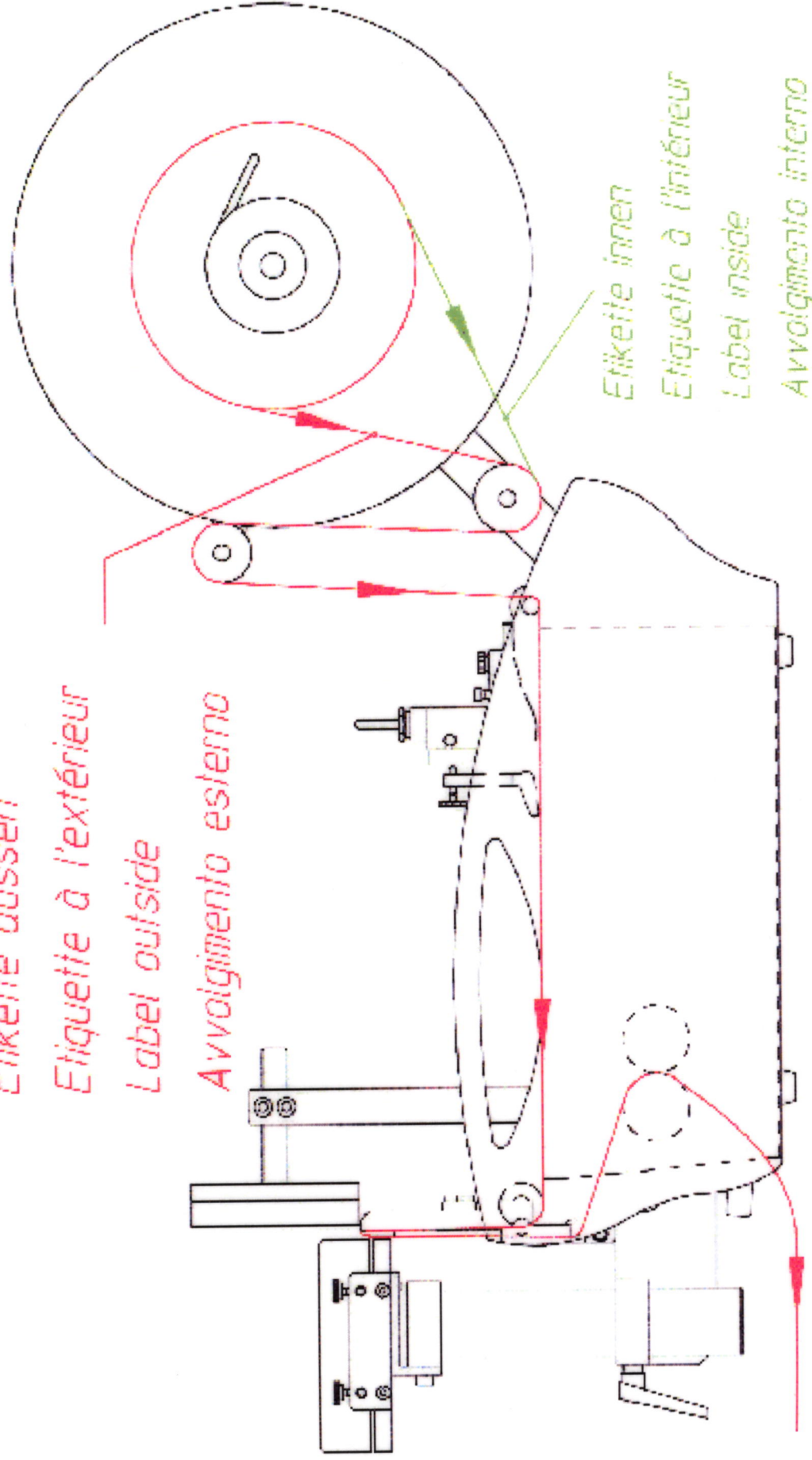
108907 Pagoply 0/180/R

Etikette aussen

Etiquette à l'extérieur

Label outside

Avvolgimento esterno



Etikette innen

Etiquette à l'intérieur

Label inside

Avvolgimento interno

EG-Konformitäts-Erklärung

im Sinne der EG Richtlinie Maschinen 98/37/EG

Die Bauart der Maschinen

Modell	Typenbezeichnung	Serien-Nr.
Pagoply	Pagoply 0/180 mit System 207	2006/001 207207272

sind entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 98/37/EG, der EG-Richtlinie 89/336/EWG und der EG-Richtlinie 2006/95/EG, samt Ergänzungen in alleiniger Verantwortung von

PAGO Etikettiersysteme GmbH

Zur Beurteilung des Pagoply hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 61000-6-2, 2002
- EN 61000-6-3, 2002

Eine Technische Dokumentation ist vollständig vorhanden.
Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor

Aichtal, 01.03.2007
Ort, Datum


.....
Unterschrift
ppa. Gert Holder

Leitung Maschinenbau
Angaben zum Unterzeichner

Dok.-Nr. 710 658-00